



2022: So viele Einsätze und Notrufe gab es noch nie

Dresdner Brand- und Katastrophenschutzamt zieht Bilanz zum Rekordjahr

Das Jahr 2022 war für das Brand- und Katastrophenschutzamt der Landeshauptstadt Dresden das bislang einsatzreichste Jahr. Nicht nur die hohe Zahl an Notrufen in der Integrierten Regionalliste Dresden (IRLS) und die gleichbleibend hohen Einsatzzahlen im Rettungsdienst hielten die Einsatzkräfte auf Trab. Es war vor allem die hohe Frequenz von unmittelbar aufeinanderfolgenden Großeinsätzen, die viele Kräfte und Ressourcen der ehrenamtlichen und hauptamtlichen Angehörigen von Feuerwehr, Rettungsdienst und Katastrophenschutz forderten. 2022 gab es auch Einsätze, die in Art und Ausmaß selbst erfahrenen Einsatzkräften die Schweißperlen auf die Stirn trieben.

■ **Pro Tag gingen etwa 2.290 Anrufe ein**
Die IRLS nahm 2022 insgesamt 755.856 Anrufe entgegen. Über die Notrufleitung 112 gingen insgesamt 207.024 Hilfeersuchen aus der Landeshauptstadt sowie den Landkreisen Sächsische Schweiz-Osterzgebirge und Meißen ein. Aus den Notrufen in der Stadt Dresden ergaben sich für Feuerwehr und Rettungsdienst insgesamt 179.644 Einsätze. Das Haupteinsatzaufkommen betrug 169.919 Einsätze beim Rettungsdienst. Die Rettungswagen wurden zu 88.281 Einsätzen alarmiert. Davon rückte die Berufsfeuerwehr mit ihren Rettungswagen zu 23.382 Einsätzen aus. In 26.654 Fällen kam ein Notarzt zum Einsatz. 54.680 Mal wurden qualifizierte Krankentransporte durchgeführt.

■ **Anstieg der Brandeinsätze**
Die Feuerwehr wurde 2022 zu insgesamt 9.725 Einsätzen alarmiert. Insbesondere Klein- und Mittelbrände von Sträuchern, Hecken und anderer Vegetation, Papierkörben oder Mülltonnen waren dabei ausschlaggebende Größen. Auch Dresden wurde von Waldbränden nicht verschont. Am 19. Juli 2022 bekämpften etwa 100 Einsatzkräfte einen ausgedehnten Waldbrand in der Dresdner Heide. 2022 ereigneten sich insgesamt sieben Groß-, 60 Mittel- und 977 Kleinbrände. In 1.362 Fällen rückte die Feuerwehr zu Fehl- bzw. blinden Brandalarmen aus. 230 Mal kam es zu Wohnungsbränden in Dresden. Dabei wurden 215 Personen von den Feuerwehrleuten gerettet. 68 Personen wurden bei Bränden verletzt und vier Menschen verloren ihr Leben. Die Zahl der Fehlalarme durch Heimrauchmelder betrug 55. Die herausragenden Brandeinsätze waren der Dachstuhlbrand auf dem Lahmannring am 19. Juni 2022 und nur wenige Tage später der Großbrand im Industriegelände am 24. Juni 2022.

■ **Groß-Einsätze mit Verletzten und bei Polizeilagen**

Im Bereich der Hilfeleistungen ist mit 6.008 Einsätzen ein minimaler Rückgang zu verzeichnen. Das liegt daran, dass es 2022 keine ausgeprägten und einsatz-



reichen Unwetterlagen gab. Im Oktober 2022 waren Einsätze im Rahmen eines Kampfmittelfundes in der Friedrichstadt erforderlich. Bis zur Entschärfung der Bombe blieb jedoch ausreichend Zeit, sodass nicht nur den Einsatzkräften von Feuerwehr, Rettungsdienst und Polizei genug Zeit zur Vorbereitung blieb, sondern auch die betroffenen Bürgerinnen und Bürger frühzeitig informiert werden konnten.

■ **Von ABC-Gefahrenabwehr bis Tierrettung**

Die Dresdner Feuerwehrleute retteten 2022 bei Einsätzen insgesamt 1.609 Personen. Dazu zählen auch die Patienten, die bei 1.008 Tür-Notöffnungen medizinisch zu versorgen waren. 135 Personen wurden bei Verkehrsunfällen verletzt und mussten zum Teil mit technischem Gerät aus ihren Fahrzeugen befreit werden. Die Zahl der Einsätze mit einer großen Anzahl von Verletzten, beispielsweise nach einem Verkehrsunfall mit zehn Verletzten in Klotzsche am 29. März 2022, bleibt seit mehreren Jahren auf einem stabilen Niveau.

Außerdem gab es 584 Einsätze zur Ölspurbeseitigung. Bei 64 Einsätzen waren die Fachleute der ABC-Gefahrenabwehr gefordert. Dies war beispielsweise beim Austritt von 18 Kubikmetern 32-prozentiger Salzsäure bei einem Nahrungsmittelhersteller in Leubnitz-Neuostra am 8. August 2022 der Fall. 734 Mal mussten Tiere aus Notlagen befreit oder Tierkadaver entfernt werden. Die Höhenrettungsgruppe war dreimal im Einsatz, um Personen aus exponierten Lagen zu retten.

■ **Gemeinsame Einsätze mit der Polizei**
Am 19. Oktober 2022 rückte die Feuerwehr zu einem Wohnungsbrand an der

24. Juni 2022. Im Kampf gegen den Großbrand im Industriegelände.

Foto: Roland Halkasch

Rudolf-Leonard-Straße aus, dem ein umfassender Polizeieinsatz vorausging. Am 10. Dezember 2022 stellte die Feuerwehr im Rahmen einer Geiselnahme in der Altmarktalerie die medizinische und psychosoziale Notfallversorgung (PSNV) im Rahmen eines großen Polizeieinsatzes sicher.

■ **Einsatzbereitschaft gerät unter Druck**
Die verheerenden Waldbrände in der Gohrschheide und der Sächsischen Schweiz riefen 2022 auch die Einsatzkräfte der Feuerwehr Dresden auf den Plan. Nachdem entsprechende Hilfeersuchen eingegangen waren, machten sich innerhalb kürzester Zeit Angehörige von Berufs- und Freiwilliger Feuerwehr auf den Weg, um vor Ort die Löscharbeiten bzw. die Führungsstrukturen zu unterstützen oder die Versorgung der Einsatzkräfte mit Speisen und Getränken sicherzustellen. Die Auswirkungen dieser Ereignisse waren bis in die Landeshauptstadt zu spüren. Noch während zahlreiche Einsatzkräfte am 19. Juni 2022 gegen die Flammen eines Großbrandes auf dem Lahmannring kämpften, hing über der gesamten Stadt ein deutlich wahrnehmbarer Brandgeruch, welcher von den Waldbränden aus der Gohrschheide stammte. Dies setzte sich bei den Waldbränden in der Sächsischen Schweiz fort und führte vor allem in der IRLS zu einem erhöhten Anruftaufkommen. Als Dank und Anerkennung hat Sachsens Ministerpräsident Michael Kretschmer die Dankesmedaille für Helferinnen und Helfer anlässlich der Waldbrände 2022 gestiftet, die an insgesamt 394 Angehörige der Feuerwehr Dresden verliehen wird.

Trauerbeflaggung



Im Gedenken an die Opfer von terroristischen Gräueltaten gilt am Sonnabend, 11. März, Trauerbeflaggung an öffentlichen Gebäuden der Landeshauptstadt Dresden. Am Neuen Rathaus wehen die Flaggen der Bundesrepublik Deutschland und der Landeshauptstadt Dresden auf Halbmast. Die Bundesregierung hatte am 16. Februar 2022 die Einführung eines Nationalen Gedenktages für die Opfer terroristischer Gewalt sowie dessen jährliche Begehung ab dem 11. März 2022 beschlossen. Der 11. März knüpft an den Europäischen Gedenktag für die Opfer des Terrorismus an, der nach den Bombenanschlägen in Madrid vom 11. März 2004 eingeführt wurde. Die Europäische Union gedenkt seit 2005 jährlich der Opfer terroristischer Gräueltaten weltweit.

Info-Veranstaltung



Am Mittwoch, 15. März, 17 bis 19 Uhr, informiert das Amt für Stadtplanung und Mobilität über den aktuellen Stand des Verfahrens im städtebaulichen und freiraumplanerischen Wettbewerb Alter Leipziger Bahnhof. Diese Veranstaltung findet digital statt. Der Zugang ist per Link oder QR-Code möglich. Die Veranstaltung wird per Bild und Ton aufgezeichnet. Die Videoaufnahmen werden im Nachgang online veröffentlicht. Teilnehmende außerhalb des Podiums werden nicht abgebildet.

Schadstoffmobil



Das Schadstoffmobil tourt vom 13. März bis 1. April wieder durch Dresden und hält an über 90 Standplätzen. Hier können Dresdner Haushalte bis zu 25 Liter schadstoffhaltige Abfälle sowie Leuchtstoffröhren, LED- und Energiesparlampen gebührenfrei abgeben. Die Termine und Standplätze des Schadstoffmobils stehen im Internet unter www.dresden.de/schadstoffmobil.

Beigeordneter



Die Stelle Beigeordneter (m/w/d) für den Geschäftsbereich Wirtschaft, Digitales, Personal und Sicherheit ist ausgeschrieben. Bewerbungsfrist ist der 3. April 2023. Der Stadtrat hat die Ausschreibung in seiner Sitzung am 2. März auf den Weg gebracht.

Aus dem Inhalt



Ausschreibung Stellen

18

Bebauungsplan

Nr. 244 z, Dresden-Weißig Nr. 1, Gewerbepark Weißig

19

Fahrbahn der Holzhofgasse wird instand gesetzt

■ Neustadt

Bis voraussichtlich Freitag, 24. März, saniert das Straßen- und Tiefbauamt die Fahrbahn der Holzhofgasse und weiterführend des Diakonissenweges von Lessingstraße bis Bautzner Straße auf einer Länge von rund 500 Metern. Auf der Fahrbahn werden viele Schadstellen mit Gussasphalt repariert.

Während der Bauzeit ist die Fahrbahn abschnittsweise voll gesperrt. Der erste Abschnitt erstreckt sich von der Lessingstraße bis zur Wolfsgasse. Der zweite Abschnitt führt von der Wolfsgasse bis zur Zufahrt Diakonissenkrankenhaus. Der dritte und letzte Bauabschnitt geht von der Zufahrt zum Diakonissenkrankenhaus bis zur Bautzner Straße. Die Zufahrt zur Notaufnahme des Diakonissenkrankenhauses ist jederzeit möglich. Die Gehwege sind während der Bauzeit uneingeschränkt nutzbar. Der Zugang zu den Gebäuden bleibt gewährleistet.

Die Sächsische Straßen- und Tiefbau GmbH führt die Arbeiten aus. Die Kosten für die Landeshauptstadt Dresden betragen rund 56.000 Euro.

Schadstoffmobil ist ab 13. März wieder unterwegs

Das Schadstoffmobil tourt vom 13. März bis 1. April wieder durch Dresden und hält an über 90 Standplätzen. Hier können Dresdner Haushalte bis zu 25 Liter schadstoffhaltige Abfälle sowie Leuchtstoffröhren, LED- und Energiesparlampen gebührenfrei abgeben. So ist die Entsorgung der umwelt- und gesundheitsgefährdenden Stoffe bequem in Wohnnähe möglich. Zu erkennen sind Schadstoffe an einem roten oder orangefarbenen Gefahrensymbol auf der Verpackung. Was alles Schadstoffe sind und wo das Schadstoffmobil hält, kann im Internet nachgelesen oder am Abfall-Info-Telefon nachgefragt werden.

Die schadstoffhaltigen Abfälle dürfen nur unvermischt und möglichst in der Originalverpackung direkt dem Annahmepersonal gegeben werden. Sie vor dem Eintreffen des Schadstoffmobils am Straßenrand abzustellen, ist nicht erlaubt. Die maximale Abgabemenge von 25 Litern pro Haushalt wird ermittelt, indem die auf den Verpackungen angegebenen ursprünglichen Füllmengen zusammen gerechnet werden – weil die Restfüllstände bei der Abgabe nicht risikofrei genau festzustellen sind. Wer die Termine des Schadstoffmobils nicht wahrnehmen kann, kann seine Schadstoffe bei den städtischen Wertstoffhöfen, außer in Leuben und in Loschwitz, während der Öffnungszeiten abgeben.

■ Kontakt und Informationen

■ Termine und Standplätze des Schadstoffmobils:

www.dresden.de/schadstoffmobil

■ Adressen und Öffnungszeiten der Wertstoffhöfe:

www.dresden.de/wertstoffhof

■ Auskunft und Fragen über die städtische Abfallberatung:

Abfall-Info-Telefon (03 51) 4 88 96 33

(Mo–Fr 8–12 Uhr, Di/Do 13–17 Uhr)

E-Mail: abfallberatung@dresden.de

Alter Leipziger Bahnhof – wie geht es weiter?

Bebauung, Freiraum und Mobilität orientieren sich an Klimaneutralität

Seit über einem Jahr bereitet das Amt für Stadtplanung und Mobilität den städtebaulichen und freiraumplanerischen Wettbewerb Alter Leipziger Bahnhof vor. Entwickelt werden soll ein lebendiges und lebenswertes, vielfältiges und gemeinwohlorientiertes Quartier mit einem Vorbildcharakter für Dresden und darüber hinaus. Bebauung, Freiraum und Mobilität sollen zukunftsorientierten Anforderungen an den Klimaschutz (Klimaneutrales Quartier) und an das Stadtklima entsprechen.

Am Mittwoch, 15. März, von 17 bis 19 Uhr, informiert das Amt für Stadtplanung und Mobilität alle Interessierten über den aktuellen Stand des Verfahrens. Diese Veranstaltung findet digital (online) statt. Der Zugang ist per Link unter <https://us02web.zoom.us/j/89477972035> oder per QR-Code (siehe nebenstehende Abbildung) möglich. Hinweis: Die Veranstaltung wird per Bild und Ton aufgezeichnet. Die Videoaufnahmen werden im Nachgang online veröffentlicht. Teilnehmende außerhalb des Podiums werden nicht abgebildet.

■ Worum geht es in der Veranstaltung?

Im ersten Teil wird das bisherige Verfahren aus verschiedenen Blickwinkeln reflektiert. Gemeinsam ziehen die beteiligten Akteure ein Zwischenfazit: Wie weit sind wir bis jetzt gekommen? Wo stehen wir im Verfahren? Wie geht es weiter?

Im Podium sitzen Baubürgermeister Stephan Kühn, Vertreterinnen und Vertreter des Stadtrates, des Amtes für Stadtplanung und Mobilität, der Eigentümerschaft, des Akteursnetzwerks Alter Leipziger Bahnhof sowie des Kinder- und Jugendbüros Dresden.

Die am Prozess beteiligten Planungs-



büros stehen während der Online-Schaltung zur Erläuterung des anstehenden Wettbewerbsverfahrens zur Verfügung. Ein externer Referent einer interdisziplinären Planungsgruppe aus Leipzig stellt Beispiele für vergleichbare städtebauliche Entwürfe vor. Anschließend fassen Mitarbeitende des Amtes für Stadtplanung und Mobilität die Inhalte für die Aufgabenstellung zusammen. Diese wird die Grundlage für die am Wettbewerb teilnehmenden Planungsbüros sein. Währenddessen sind alle Teilnehmer eingeladen, über die Chat- bzw. Konferenzfunktion ihre Fragen zu stellen.

■ Wie läuft die Kooperative Quartiersentwicklung ab?

Ein wichtiger Baustein im Projekt ist die Begleitgruppe. Das 48-köpfige Gremium setzt sich aus Vertreterinnen und Vertretern der Stadtverwaltung, Politik, Eigentümerschaft, von Fachbehörden, Interessensgruppen sowie der Bürgerschaft zusammen. Alle Beteiligten sind in die Erarbeitung von Zielvorstellungen für die Quartiersent-

wicklung eingebunden und wirken in der Jury – entweder als Sachverständige oder als stimmberechtigte Sachpreisrichter zur Auswahl des Siegerentwurfs – mit.

In fünf Treffen zwischen April und November 2022 erarbeitete die Begleitgruppe die Eckpunkte für die Aufgabenstellung. Derzeit wird der finale Entwurf für den anstehenden Wettbewerb ausgearbeitet. Die Auslobung ist für Mai 2023 geplant.

Das Verfahren zur Quartiersentwicklung Alter Leipziger Bahnhof befindet sich aktuell in Phase C der Wettbewerbsphase. Diese besteht aus zwei Teilen:

■ Phase 1 ist offen und anonym: Das Preisgericht wählt im September 2023 Arbeiten aus, die in Phase 2 vertieft werden.

■ Phase 2 findet kooperativ statt: Bürgerinnen und Bürger können sich beteiligen.

Die interessierte Öffentlichkeit erhält im Rahmen einer eintägigen gläsernen Werkstatt am 2. November die Möglichkeit, Einblicke in die Arbeit der Planungsbüros zu gewinnen. Uhrzeit und Raum für diese Werkstatt wird das Amt für Stadtplanung und Mobilität zu gegebener Zeit bekanntgeben.

Als Ergebnis des Wettbewerbs wird das Preisgericht im Februar 2024 den Siegerentwurf aus den Beiträgen der Phase 2 kürten. Dieser ist die Grundlage für die anschließende Bauleitplanung.

Zum Abschluss der Phase C wird es, voraussichtlich im März 2024, eine nochmalige öffentliche Info-Veranstaltung und eine Ausstellung der Wettbewerbsarbeiten und Preisträger geben.

www.dresden.de/alter-leipziger-bahnhof



So wird die Fassade des Stadtforums aussehen

Ansichten sowie Informationen zum Bauablauf des neuen Verwaltungszentrums gibt es online

Eine über neun Meter hohe Musterfassade zeigt, wie das Stadtforum später aussehen wird. Vom Fußweg neben der Einfahrt zur Baustelle an der Waisenhausstraße können sich die Dresdnerinnen und Dresdner ein unmittelbares Bild vom verwendeten Material machen.

Die sichtbare Verkleidung der Fassade wird überwiegend aus nachhaltigem Naturstein realisiert. Die etwa vier Zentimeter dicken Elemente aus Jura-Kalkstein bringen eine natürliche, helle Farbe mit und erhalten anschließend eine maschinell geschliffene Oberfläche. Einzelne Bereiche sowie die Krone des fünften und sechsten Obergeschosses erhalten eine pulverbeschichtete Aluminiumverkleidung, passend zu den Fenster- und Fassadenprofilen aus Aluminium. Der Stadtrat hatte sich vergangenen Sommer aus drei vorgestellten Alternativen für einen hochwertigen, natürlichen Farbton ausgesprochen. Diese Festlegungen zu Material und Farbgebung der Fassadenelemente wurden nun mit der Musterfassade im Originalmaßstab vor Ort baulich umgesetzt.

Bereits mit der Durchführung des Vergebefahrens wurde die Fassadengestaltung für den Neubau des Stadtforums de-

finiert. Während die Musterfassade einen einzelnen Ausschnitt vorstellt, gibt es einige Meter weiter einen ganz anderen Überblick über das Stadtforum. In der fünften Etage der Galeria Dresden zeigt ein Infopunkt, wie sich das neue Verwaltungszentrum ins

Stadtbild einfügen wird. Neben einer Visualisierung erwarten die Besucherinnen und Besucher Informationen zum Bauprojekt und ein Lego-Modell.

www.dresden.de/stadtforum



Baumpflege Baumkontrolle Baumdiagnose Baumsanierung Baumfällung
Baumstubbenfräsen Baumschutzmaßnahmen Baumstandortverbesserung



city forest GmbH
Projektbereich Dresden

Enderstraße 94
01277 Dresden

tel.: 0351 266 902 -10

fax: 0351 266 902 - 19

mail: dresden@cityforest.de

web: www.cityforest.de

Hydrosaat Erosionsschutz Ingenieurbiologie Landschaftspflege

Musikalische Gegensätze von Wagner bis Elektronik

Programm mit 63 Veranstaltungen bei den 46. Dresdner Musikfestspielen

Die Dresdner Musikfestspiele wollen in diesem Jahr unter dem Motto „Schwarz-Weiss“ Gegensätze vereinen und Genre-Grenzen sprengen. Intendant Jan Vogler hat dazu vom 18. Mai bis 18. Juni ein Programm aus 63 Veranstaltungen geschnürt. Insgesamt 120 City-Light-Plakate in der Dresdner Innenstadt laden zum Besuch der Festspiele ein.

Der Fokus liegt auf der Reihe „Tastenspiele“ mit gefeierten Klavierinterpreten aus Klassik, Jazz und Weltmusik. Im Kulturpalast, Schloßstraße 2 (Eingang Wilsdruffer Straße) gibt es ein Wiedersehen mit Pianistin Hélène Grimaud. Im Palais im Großen Garten, Hauptallee 8, wird Emanuel Ax für magische Momente am Klavier sorgen.

In der Reihe „Classical Beats“ entführen die Grandbrothers das Publikum auf musikalische Grenzgänge zwischen Klassik und Elektronik, während Louis Lortie und hochbegabte Solisten seiner Klavierklasse den Zyklus aller Beet-



Asya Fateyeva. Foto: Marco Borggreve



hoven-Sinfonien in Franz Liszts Bearbeitung für Klavier präsentieren. Das Dresdner Festspielorchester geht mit dem Pianisten Martin Helmchen am Hammerflügel dem Originalklang von Johannes Brahms' Konzert für Klavier und Orchester Nr. 1 d-Moll op. 15 auf die Spur, und Newcomerin Johanna Summer verspricht mit Jakob Manz im Zentralwerk, Rieser Straße 32, eine Jazzsession der besonderen Art.

Entdeckungen aller Couleur werden im 46. Festspieljahrgang großgeschrieben. Dazu zählt etwa das Programm „Baroque Goes Pop“ der Saxophonistin Asya Fateyeva und der lauten compagne berlin, die in der Martin-Luther-Kirche, Martin-Luther-Platz 5, Werke von

den Beatles bis Henry Purcell präsentieren, ebenso wie das Konzert der US-amerikanischen Jazzsängerin und dreifachen Grammy-Preisträgerin Cécile McLorin Salvant im Alten Schlachthof, Gothaer Straße 11. Mit einem reinen Mozart-Programm gibt das Insula orchestra aus Paris unter der Leitung von Laurence Equilbey sein Debüt in Dresden, während Lucie Horsch die Blockflöte auf Schloss Wackerbarth, Wackerbarthstraße 1 in Radebeul, mit Klängen von Geige (Emmy Storms) und Gitarre (Raphaël Feuillâtre) paart.

Ein weiterer Schwerpunkt der Dresdner Musikfestspiele liegt 2023 auf dem Gesang und großer Oper, die die Mezzosopranistin Joyce DiDonato und ihr Ensemble il Pomo d'Oro mit Arien von Händel bis Mahler zum klingenden Statement für die Schönheit und Fragilität unseres Planeten werden lassen. Mit Robert Schumanns „Genoveva“ in halbszenischer Aufführung erweist das Helsinki Baroque Orchestra unter der Leitung von Aapo Häkkinen einem in Dresden geschriebenen, selten gespielten Opernwerk die Ehre, das ungefähr zeitgleich mit Richard Wagners „Der Ring des Nibelungen“ entstand, der in einem umfangreichen wissenschaftlich-musikalischen Projekt bis 2026 mit dem Dresdner Festspielorchester und Concerto Köln unter der Leitung von Kent Nagano in historisch-informierter Lesart bei den Dresdner Musikfestspielen seine Neuentdeckung feiern wird.

Kartenverkauf

- im Internet: www.musikfestspiele.com
- telefonisch: (03 51) 65 60 67 00
- im Ticketservice im Kulturpalast Dresden, Schloßstraße 2

Neuer Trommelkurs für Erwachsene am HSKD



Probieren Sie es aus! Trommeln macht Spaß und entspannt. Foto: pixabay

Am Sonnabend, 1. April, 10 bis 12 Uhr, gibt es am Heinrich-Schütz-Konservatorium Dresden (HSKD), Glacisstraße 30/32, den ersten Trommelkurs für Erwachsene. In dem zweistündigen Kurs musizieren die Teilnehmenden gemeinsam auf verschiedenen Percussion-Instrumenten wie Djembe und Cajon, improvisieren und nutzen den eigenen Körper als Instrument (Body-Percussion). Vorkenntnisse sind dabei nicht erforderlich. Die Kursgebühr beträgt 40 Euro.

Geleitet wird der Kurs von der erfahrenen Musikpädagogin Susanne Schillack. „Ich hoffe, meine Begeisterung für das Trommeln ist ansteckend. Trommeln macht unglaublich viel Spaß, entspannt und hilft, durch die Fokussierung auf das Hören den Alltag hinter sich zu lassen.“

Mit dem neuen Kurs erweitert das Heinrich-Schütz-Konservatorium Dresden sein Angebot für die Zielgruppe der Erwachsenen. Neben dem Trommelkurs gibt es auch Tanzkurse für Erwachsene und Senioren. Wenn sich der Trommelkurs großer Nachfrage erfreut, ist geplant, das Angebot zu einem regelmäßigen Kurs zu erweitern.

Anmeldungen werden bis 26. März erbeten von Susanne Schillack, E-Mail an: schillis@gmx.de.

Watch Out! Festival für Jung und Alt

Hellerau – Europäisches Zentrum der Künste lädt ab 10. März zu zeitgenössischen Bühnenstücken ein

In der dritten Ausgabe von „Watch Out! Festival für Jung und Alt“ in Hellerau, Karl-Liebke-Straße 56, präsentieren Choreografen und Künstler zeitgenössische Bühnenstücke für die ganze Familie. Tabeta Martin aus der Schweiz zelebriert mit ihrem Stück „Forever“ eine mitreißend-fröhliche Feier des ewigen Lebens. (10. und 11. März, ab acht Jahre).

Miet Warlop aus Belgien seziert in „After All Springville“ mit absurder Komik die Probleme menschlichen Zusammenlebens (16. und 17. März, ab 14 Jahre).

Am 17. März kehrt „Bring your Mom – Disko für Generationen“ nach Hellerau zurück. Das Kult-Party-Format des Dresdner Duos „Renate regelt“ richtet sich an alle Generationen und Geschlechter. Die Lange Nacht der Dresdner Theater am 18. März mit Familienführungen, Workshops und Kurzstücken bildet den Abschluss des Festivals (www.hellerau.org/watch-out).

Tabeta Martin aus der Schweiz. Sie zelebriert mit ihrem Stück „Forever“ eine fröhliche Feier des ewigen Lebens am 10. und 11. März.

Foto: Nelly Rodriguez



Wir kaufen

Wohnmobile +
Wohnwagen

03944-36160

www.wm-aw.de

Wohnmobilcenter
Am Wasserturm

Der Oberbürgermeister gratuliert

■ **zum 103. Geburtstag**
am 12. März

Doris Heinrich, Blasewitz

■ **zum 90. Geburtstag**
am 11. März

Harry Petrich, Cossebaude

Ruth Dotzlaw, Loschwitz

Regina Bernatschke, Klotzsche

am 12. März

Gisela Engling, Altstadt

Christa Metz, Prohlis

Georg Graewe, Altstadt

Hans-Günther Mäder, Klotzsche

am 13. März

Lothar Graumann, Leuben

am 15. März

Anita Kirsten, Klotzsche

Waltraud Hahnefeld, Leuben

■ **zum 50. Hochzeitstag**

Goldene Hochzeit

am 10. März

Bernhard und Ingrid Triemer, Altstadt

Sozialer Dienst für Seniorinnen und Senioren hilft bei Fragen zu Pflege und Alter

Das Sachgebiet Offene Altenhilfe des Sozialamtes heißt nun Sozialer Dienst für Seniorinnen und Senioren

Im Sommer 2022 verabschiedete der Dresdner Stadtrat den ein Jahr zuvor erstellten Fachplan Seniorenarbeit und Altenhilfe. Die neue und stärker auf das Gemeinwesen ausgerichtete Arbeit des Sozialamtes sollte sich unter anderem auch in einem neuen Namen für das Sachgebiet Offene Altenhilfe widerspiegeln. Es wurde in Sachgebiet Sozialer Dienst für Seniorinnen und Senioren umbenannt.

Der neue Name ist seit Beginn dieses Jahres eingeführt. Mit der Umbenennung sollen sich Seniorinnen und Senioren gleichermaßen angesprochen fühlen. In Digital- und Printmedien wird nun der alte Name durch den neuen schrittweise ersetzt.

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Sachgebiets Sozialer Dienst für Seniorinnen und Senioren beraten und unterstützen ältere Menschen und deren Angehörige kostenfrei vor allem zu folgenden Themen:

■ Organisation von ambulanten Diensten wie Hauswirtschaftshilfen, Mahlzeitendiensten, Begleiddiensten und Pflegediensten

■ sozialrechtliche Leistungen wie Grundsicherung sowie zu weiteren Leistungen der Sozialhilfe, Wohngeld, Blindengeld und bei Schwerbehinderung

■ Antragstellung und Behördengänge

■ Wohnformen im Alter wie begleitetes

Wohnen, betreutes Wohnen und alternative Wohnformen

■ Maßnahmen zur Anpassung von Wohnraum wie der Beseitigung von Schwellen, dem Umbau des Bads, dem Einbau eines Treppenlifts und deren Finanzierung

■ Tages- und Kurzzeitpflege, zur Senioren- und Pflegeheimen in Dresden

■ Vermittlung von Angeboten der Kultur, des Sports, der Geselligkeit, der Bildung, des bürgerschaftlichen Engagements für Seniorinnen und Senioren

■ Unterstützung in Krisensituationen

Zudem arbeiten in jedem Stadtbezirk Sozialarbeiterinnen und Sozialarbeiter, die ältere Menschen oder deren Angehörige individuell beraten, passende Hilfe vermitteln und deren Umsetzung unterstützen. Bei Bedarf kommen sie auch zum Hausbesuch.

Am Fachplan Seniorenarbeit und Altenhilfe haben unter Federführung des Sozialamtes verschiedene Ämter der Stadtverwaltung, der Seniorenbeirat, Wohlfahrtsverbände und in der Seniorenarbeit tätige Vereine mitgewirkt. Im Fachplan beschreiben die Autorinnen und Autoren die Lebenslage der Dresdner Seniorinnen und Senioren. Sie analysieren die bestehenden Versorgungsstrukturen und benennen die Aufgabenfelder der Seniorenarbeit. Daraus



resultierend leiten sie Erfordernisse für die Zukunft ab und zeigen Maßnahmen auf, wie sie umgesetzt werden können. So soll sich die kommunale Arbeit unter anderem auf das Sozialraummanagement fokussieren.

www.dresden.de/senioren



Tag des Gesundheitsamtes lädt am 15. März ein

Interessierte sind von 14 bis 18 Uhr herzlich im Kulturpalast willkommen

Am Mittwoch, 15. März, präsentieren Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Amtes für Gesundheit und Prävention ihre Aufgaben. Interessierte sind dazu herzlich von 14 bis 18 Uhr in den Kulturpalast, Wilsdruffer Straße, eingeladen. Verschiedene Abteilungen des städtischen Amtes stellen sich anschaulich mit ihren Themen vor. Dazu gehören zum Beispiel: Zahngesundheit, Impfungen, Hör- und Sehtests, Alkohol und Drogen, Krebsprävention sowie die sexuelle Gesundheit.

Im Café-Bereich im oberen Foyer können sich die Besucherinnen und Besucher Vorträge zu den Themen „Hitze in der Stadt – was erwartet uns?“, „Kopfläuse – wie wird man sie wieder los?“, „Faszinierende Fakten über Babys“ oder „Heilpraktiker-Wesen“ anhören und anschließend Fragen stellen.

Ab 16.30 Uhr liest die Autorin und TV-Ärztin Dr. med. Yael Adler in der Herkuleskeule (ebenfalls im Kulturpalast) aus ihrem Buch „Genial vital!“. Sie vertritt die

These: Wer seinen Körper kennt, bleibt länger jung. Karten für diese kostenlose Lesung können telefonisch unter (03 51) 492 55 55 bei der Herkuleskeule reserviert werden und liegen dann an der Kasse bereit.

Der „Tag des Gesundheitsamtes“ wird durch das Sächsische Staatsministerium für Soziales und Gesellschaftlichen Zusammenhalt gefördert.

www.dresden.de/gesundheit



Festung Königstein zu jeder Jahreszeit

**1 Jahr Familien-Erlebnisse mit
2 Jahreskarten zum Preis von 1 für 30 Euro**

Verkaufsaktion vom 13. bis 19. März 2023
vor Ort oder unter www.festung-koenigstein.de

Zwei Karten gelten als Familienjahreskarte für zwei Erwachsene und bis zu vier Kinder bis 16 Jahre, können aber auch einzeln genutzt werden. Aktiviert werden diese unabhängig vom Zeitpunkt des Erwerbs beim ersten Festungsbesuch. Von da an sind sie zwölf Monate lang gültig und nicht mehr übertragbar.

sei
dabei!

Jugendweih –
mehr als eine Feier



Sächsischer Verband für
Jugendarbeit und Jugendweih e.V.®

Hallo 7. Klassen!
auf zur Jugendweih 2024!

Eltern der 7. Klassen, kontaktieren Sie uns und vereinbaren Sie schon jetzt einen Termin zur Info-Veranstaltung!
Regionalbüro Dresden / Radebeul: Tel. (0351) 2198 310
E-Mail: dresden@jugendweih-sachsen.de

RATGEBER

Herausgeber DDV Media | www.ddv-media.de | März 2023

FÜR
SENIOREN



Foto: adobestock

Liebe Leserinnen und Leser,

der Frühling steht in den Startlöchern, die Natur erwacht wieder. Sehen, riechen und hören, einfach genießen? Wie das trotz gesundheitlicher Einschränkungen

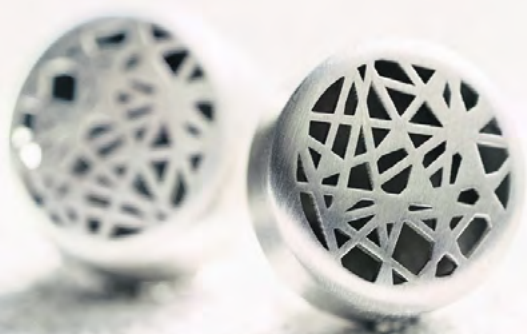
bestens funktionieren kann, ist eines der vielen Themen, die wir auf den folgenden Seiten behandeln. Spannende Texte für aktive Seniorinnen und Senioren, aber auch

wichtige Neuigkeiten rund ums Thema Pflege. Und wer einen ganz besonderen Tipp sucht, wie man auch im hohen Alter mobil bleiben kann, für den gibt's einen

spannenden Text über die ungewöhnliche Idee, auf Laufräder zu setzen.

Also, viel Spaß beim Lesen!

eora
HEAR AND BE HEARD



**SCHMUCK FÜR BESSERES HÖREN.
JETZT HIER ERHÄLTlich**

Hörstudio Riedel

Dinglingerstr. 14, 01307 Dresden
Tel.: 0 351 / 81 060 280
info@hoerstudio-riedel.de
www.hoerstudio-riedel.de

Bewegungsschmerzen jetzt lindern

Gelenke, Muskeln und Co.: Mit weniger Beschwerden durch den Frühling

Alles neu macht der Frühling: Mit der warmen Jahreszeit starten die meisten Menschen wieder mit neuem Schwung in den Tag und haben vermehrt Lust auf Aktivitäten an der frischen Luft. Da können sich beim Wandern, Joggen oder Radeln oftmals die Gelenke schmerzhaft bemerkbar machen. Tatsächlich zählt Arthrose laut Robert Koch-Institut zu den häufigsten Gelenkerkrankungen – rund 18 Prozent der Erwachsenen sind betroffen, Tendenz mit dem Alter steigend. Darüber hinaus kann es durch mehr Bewegung auch leichter zu Verletzungen kommen. Experten gehen von etwa zwei Millionen Sportverletzungen jährlich aus. Doch mit den richtigen Maßnahmen bleibt der Spaß an Bewegung nicht auf der Strecke. Dr. Burkhard Eisend, Inhaber einer Linda Apotheke aus Plön rät: „Zunächst einmal sollte man es behutsam angehen lassen, Schmerzgrenzen nicht überschreiten und den Körper langsam an die Belastung heranführen.“

Vorbeugende Maßnahmen bei Gelenkschmerzen

Für alle, die sich jetzt wieder vermehrt aufs Fahrrad schwingen, wandern oder joggen möchten, sind zudem oft vorbeugende Strategien sinnvoll. „Bei chronischen Gelenkerkrankungen können Wirkstoffe wie Kollagen-Peptide, Glucosamin und Chon-



droitin den Knorpel stabilisieren“, erklärt der Experte. Auch pflanzliche Präparate, beispielsweise mit Teufelskrallen, Weihrauch oder Hagebuttenpulver seien empfehlenswert und könnten Entzündungsprozesse im Gelenk reduzieren. Am besten lässt man sich hierzu fachgerecht beraten – eine geeignete Apotheke in Wohnortnä-

he findet sich beispielsweise unter www.linda.de. Im Falle eines Sturzes, einer Verstauchung oder Prellung ist akutes Handeln gefragt. Man sollte auf jeden Fall eine Pause einlegen, gegebenenfalls kühlen und die betroffene Stelle hochlagern. Schmerzen – auch durch Überlastungen – begegnet man im Regelfall effektiv mit

Wenn Schmerzen die Freude an der Bewegung ausbremsen, sind effektive Abhilfe und fachkundiger Rat gefragt.

Foto: djd/Linda/Getty Images/Photodjo

herkömmlichen Mitteln wie Ibuprofen, Diclofenac oder Aspirin. „Die Tabletten sollten jedoch nicht länger als vier Tage eingenommen werden, da sie den Magen belasten“, so Eisend. Eine Alternative sind schmerzlindernde Salben. Der Apotheker empfiehlt, diese gründlich einzumassieren, damit sie die Hautbarriere passieren können.

Verspannungen lösen, Schwellungen reduzieren

Viele Beschwerden lassen sich auch mit Wärme- oder Kälteanwendungen lindern. Bei Verspannungen etwa im Rücken, Nacken oder in den Schultern durch einseitige Belastungen oder ungewohnte Bewegungsabläufe hat sich Wärme bewährt. Eisend rät allerdings von Salben, die nur die Hautoberfläche erhitzen, eher ab und bevorzugt Wärmekissen oder spezielle Auflagen, die echte Tiefenwärme spenden. Gegen Prellungen oder Schwellungen sind hingegen kühlende Cremes oder Coldpacks das Mittel der Wahl. *djd*

Mehr Hitze, mehr Schwindel

Besonders bei Senioren kann der Klimawandel die Gesundheit belasten

Der Klimawandel macht sich auch in Deutschland immer stärker bemerkbar: Die letzten Sommer waren ungewöhnlich warm und Hitzewellen mit extrem hohen Temperaturen traten häufiger auf. Das verursacht nicht nur Umweltprobleme, sondern wirkt sich auch auf die Gesundheit aus. Denn um eine Überwärmung zu verhindern, muss der Organismus Anpassungsarbeit leisten: Die Blutgefäße werden weiter gestellt und die Schweißproduktion angekurbelt, um den Körper über die Haut abzukühlen. Das funktioniert eine gewisse Zeit sehr gut, doch auf die Dauer verlieren wir dabei viel Flüssigkeit und Mineralstoffe. Schließlich sackt der Blutdruck ab, und es kann zu Kreislaufproblemen, Schwäche, Kopfschmerzen, Schwindelanfällen und in der Folge zu Stürzen und Verletzungen kommen.

Viel trinken und leicht essen

Besonders Senioren sind gefährdet, denn sie leiden häufig bereits unter Vorerkrankungen des Herz-Kreislauf-Systems. Um Schwindel und Co. vorzubeugen, gilt es zunächst, reichlich zu trinken. Am besten geeignet, um den Flüssigkeitsverlust auszugleichen, sind Wasser, Tees und verdünnte Fruchtsaftschorlen. Davon sollte immer etwas bereitstehen. Eine leichte Kost mit viel Obst und Gemüse entlastet



den Körper und versorgt ihn mit wichtigen Vitaminen und Mineralstoffen. Dazu können bestimmte Nährstoffe helfen, den Kreislauf fit zu halten. „So zeigen beispielsweise aktuelle Studien mit der Nah-

rungsaminosäure Arginin beziehungsweise mit dem Prüfpräparat ‚Telcor Arginin plus‘, dass die regelmäßige Einnahme die Gefäßfunktionen und somit die Durchblutung verbessern kann“, erklärt dazu

Bei älteren Menschen kann Hitze leicht zu Kreislaufproblemen und Schwindel führen. Im Akutfall ist es wichtig, schnell Halt zu suchen oder sich hinzusetzen.

Foto: djd/Telcor Forschung/pikselstock - stock.adobe.com

der Kardiologe Dr. med. Hans-Joachim Christofor aus Bochum – mehr Infos unter www.telcor.de. Mit einer guten Durchblutung wird auch das Gehirn besser versorgt, und Schwindelanfällen kann oft vorgebeugt werden.

Aktivitäten in die kühleren Stunden verlegen

Für ein besseres Gleichgewicht ist es außerdem gut, sich regelmäßig zu bewegen oder gezielte Übungen zu machen. Am besten verlegt man diese Aktivitäten auf den frühen Morgen oder die Abendstunden. In der heißesten Tageszeit sollte man es dagegen eher ruhig angehen lassen und sich möglichst in kühlen Räumen oder im Schatten aufhalten. Ist eine Erfrischung unbedingt erforderlich, nicht kalt, sondern lauwarm duschen. Auch ein kühler Guss über die Unterarme oder eine kalte Kompresse kann den Kreislauf anregen und Schwindel vertreiben. *djd*

Wir hören uns gesund

Musik ist ein wichtiger Motor für unsere seelische Gesundheit. Und sie hilft auch, verlorene Hören wieder möglich zu machen.

Selbst der rasend hämmende Rhythmus von Technomusik oder der vermeintliche Lärm der Heavy-Metal-Bands tun der Seele gut, wissen Psychologen. Wie Musik überhaupt. Wir hören uns quasi gesund. Techno und Heavy Metal beispielsweise bauen Aggressionen und Wut ab. Die Hirnforschung hat herausgefunden, warum das so ist, warum uns gerade Musik so emotional berührt: Bestimmte Lieder, aber auch bestimmte Geräusche verbindet unser Gehirn in Sekundenbruchteilen mit Erlebnissen. Positiven wie auch schlechten. Aber Rhythmus kann auch zum Beispiel die Geschwindigkeit des Herzschlags beeinflussen, worauf Filmkomponisten in Krimis setzen. Hier kann die Musik Aufregung und Spannung bei den Zuschauern erzeugen. Das passiert bereits bei der Übertragung des Klangs vom Innen-Ohr über den Hörnerv ins Hör-Zentrum des Gehirns, so die Forscher. Denn das eigentliche Hören passiert ja bekanntlich gar nicht im Ohr, sondern durch die Verarbeitung der Signale im Hirn.

Implantate lassen wieder hören

Diesen Umstand machen sich zum Beispiel auch die Mediziner am Dresdner Uniklinikum zunutze, die seit über 25 Jahren im Sächsischen Cochlear Implant Centrum (SCIC) sogenannte Cochlea Implantate einsetzen, um Menschen wieder hören zu lassen, die ihr Gehör fast vollkommen verloren haben und an hochgradiger Schwerhörigkeit leiden. Das Implantat übernimmt sozusagen die Aufgabe der Cochlea; der „Schnecke“ im Innenohr, in der vereinfacht beschrieben, der Schall in mechanische Schwingungen umgewandelt wird und so das Hören ermöglicht. Das Implantat wandelt den Schall in elektrische Signale um, die dann direkt an den Hörnerv weitergeleitet werden.

Musik hilft beim Hörenlernen

Und auch hier spielt Musik dann wieder eine Rolle. Denn das Gehirn muss das Hören wieder neu lernen. Und Mu-



Foto: stock.adobe.com

sik setzt sich wie auch die Sprache aus verschiedenen Tonhöhen zusammen, die über das Implantat durch die Musik ans Hirn übermittelt und dort sozusagen neu einprogrammiert werden. Und deshalb gehört gemeinsame Musizieren am Uniklinikum Dresden zur Therapie.

Wichtig ist dieses Wissen aber auch für die Behandlung von Menschen, deren Gehirn zum Beispiel nach einem Schlaganfall oder durch einen Hirntumor geschädigt wurde. Durch Musiktherapien bringen Experten gesunde Regionen im Gehirn dazu, die verloren gegangenen Funktionen der geschädigten Hirn-Areale zu übernehmen. Vereinfacht beschrieben, suchen sich die Nervenzellen und Nervenzellbahnen quasi neue Wege, um sich neu zu verbinden.

Musik ist also gleich in mehrfacher Hinsicht „etwas fürs Ohr“! Jens Fritzsche

Die HÖRstube Jens Ansorge ist Ihr vertrauensvoller Partner, wenn es um Ihre Hörsysteme geht. Wir als inhabergeführter Familienbetrieb bieten Ihnen Komplettlösungen rund um das Hören mit top-qualifiziertem Fachpersonal an.

Millionen Menschen in Deutschland nutzen moderne Hörgeräte und sind zufrieden und ausgeglichen. Die Rückkehr zur Kommunikationsfähigkeit ist die Rückkehr in die gewohnte Lebensqualität, fördert Ihr Wohlbefinden und Ihre geistige Fitness.

HÖRstube
Jens Ansorge | Hörakustikmeisterbetrieb

Pirnaer Landstraße 135 · 01257 Dresden
Telefon 0351 27277185
Mail info@hoerstube-jens-ansorge.de
Internet www.hoerstube-jens-ansorge.de

Fetscherplatz 3 | 01307 Dresden
Lockwitzer Str. 15 | 01219 Dresden
E.-Thälmann-Str. 13 | 01809 Heidenau
Goethestr. 1 | 01896 Pulsnitz



www.horakustik-fritzsche.de

Ihr Fachmann für Hörakustik in Dresden, Heidenau und Pulsnitz!

• Regional • Unabhängig • Persönlich

- Unverbindliches Probetragen neuester Hörsysteme aller Hersteller
- Wir kommen zu Ihnen, wenn Sie nicht mehr zu uns kommen können
- Kostenloser Hörtest
- Beratung für Gehörschutz
- Partner aller Krankenkassen
- Experte für Kinderversorgung (Pädakustik)
- Pflege, Wartung und Service bereits vorhandener Hörsysteme



Anne Kätz & Robby Fritzsche

Ihr Partner für gutes Hören!

Kompetent, innovativ, vertrauenswürdig
– wir sind für Sie da!

Top-Service
rund um's
Gehör!



der horchladen



Räcknitzhöhe 35 | Dresden
Tel. 0351 / 476 33 41
www.derhorchladen.de

Gesunde Infos auf einen Blick

Das neue Onlinemagazin Gesund in Sachsen bietet spannende Neuigkeiten zum Thema Gesundheit, Vorsorge und Wellness aus Dresden und Umgebung.



UNTERSTÜTZUNG IM ALLTAG:

Anerkannter Nachbarschaftshelfer für Pflegebedürftige

- Unsere Leistungen:**
- Hauswirtschaft/Reinigung
 - Blumenpflege
 - Erledigung des Einkaufes
 - Wäschepflege
 - Botengänge
 - Begleitung bei Spaziergängen
 - ... weitere Leistungen gern nach Abstimmung!

Kontaktieren Sie uns für IHR persönliches Angebot.

Pflegegrad 1-5 muss vorliegen, damit eine Abrechnung direkt über die Krankenkasse erfolgen kann!



Telefon: 0351 897 41 0

Mail: info@top-dienstleistungen.de

Das passende Hausmittel gegen Schnupfen oder eine neue, schonende Operationsmethode für künstliche Hüftgelenke? Es gibt eine Menge wichtiger Informationen rund ums Thema Gesundheit. Speziell darüber, was in Sachen Gesundheit quasi vor der Haustür passiert. In den Kliniken in und um Dresden, in den Forschungseinrichtungen wie den Instituten im Raum Dresden, aber auch in den zahlreichen Medizin-Unternehmen in Dresden und Umgebung. Aber wo gibt es den dazugehörigen Überblick? Im neuen Onlinemagazin Gesund in Sachsen zum Beispiel. Hier sind Beiträge mit spannenden Neuigkeiten aus den Krankenhäusern in Dresden und der näheren Umgebung zu finden, hier gibt es eine eigene Rubrik für die erwähnten Hausmittel und hier kommen Experten auch tatsächlich zu Wort, in den Podcastreihen „Die gesunde Dritteltunde“ und „Medizin to go“ nämlich.

Aber auch Videos zu Patiententagen in Dresdner Kliniken warten hier mit wichtigen Informationen auf. Und es gibt Antworten auf spannende Fragen: Wie wirken Hausmittel, Kräuter und Naturheilkunde wirklich? Wie können Schulmedizin und Alternativmedizin, Osteopathie und Homöopathie ganzheitlich wirken? Wobei es natürlich nicht nur ums „Kranksein“ geht, sondern vor allem um Vorsorge, gesunde Lebensweise sowie um Fitness, Wellness, Lebensqualität und Entspannung. Denn in unserem neuen Onlinemagazin finden Sie alles Wichtige rund um ein fittes Immunsystem und auch Genuss. Und da gehört natürlich ebenso das eine oder andere Rezept dazu.

Auch das finden Sie auf www.gesund-in-sachsen.de.

Einfach den QR-Code scannen und sich umschaun.



SZ

**LEBENS
BEGLEITER**

„Unser Leben,
unsere Vorsorge:
Gut zu wissen,
daß alles geregelt ist!“

**ALLE DOKUMENTE,
INFORMATIONEN
UND VOLLMACHTEN
IMMER AKTUELL UND
AN EINEM ORT**

**Die SZ-Vorsorgeordner einzeln oder
im Schubert – alles gut geregelt.**

Gut informiert. Gut organisiert – in allen Bereichen des Lebens. Vier Ordner mit Anleitungen und übersichtlichen Registern enthalten alle Ihre wichtigen Dokumente an einem Ort – zusammengefasst in einem geschmackvollen Schubert.

ORDNER 1: MEINE FAMILIE UND ICH

ORDNER 2: MEIN LEBEN GEPLANT

ORDNER 3: MEINE VORSORGE

ORDNER 4: MEIN LETZTER WILLE

**4 Ordner im
Schubert nur
49,90 € –
einzeln 19,90 €**

(ggf. zzgl. Versandkosten)
Rabatt mit SZ Card



In Zusammenarbeit mit:  **BSKP**

Erhältlich in Ihrem DDV Lokal, auf www.ddv-lokal.de, oder Tel.: 0351 4864 1827

Pflegegrad wird wieder live geprüft

Auch in diesem Jahr haben sich in der Pflege einige Dinge geändert.
Diesmal vor allem für die Pflegekräfte.

Auch beim Thema Pflege ändert sich mit jedem neuen Jahr die eine oder andere Leistung. Im aktuellen Jahr spüren zunächst in erster Linie die Pflegefachkräfte etwas davon: Sie verdienen zum Beispiel mehr Geld. Seit verganginem September liegt der Mindestlohn in diesem Bereich laut Gesetz bei 13,70 Euro brutto pro Stunde, qualifizierte Pflegehilfskräfte mit entsprechenden Tätigkeiten bekommen 14,60 Euro und Pflegefachkräfte 17,10 Euro. Weitere Erhöhungen folgen nun zum 1. Mai und per 1. Dezember 2023. Dann bekommen beispielsweise die Pflegefachkräfte mindestens 18,25 Euro pro Stunde. Ab Mitte des Jahres wird sich auch der Betreuungsschlüssel ändern – und durch ein neues Personalbemessungsverfahren (Pe-BeM) abgelöst. Das soll besser auf individuelle Notwendigkeiten der einzelnen Pflegeeinrichtungen eingehen, heißt es. Hierbei soll zudem noch konkreter als bisher der Personalbedarf mit Blick auf die Qualifikation der einzelnen Mitarbeiter ermittelt werden können. Nicht für jede Tätigkeit in einer Pflegeeinrichtung braucht es zum Beispiel Pflegefachkräfte, heißt es dazu. Diese Koordination soll künftig besser und einfacher möglich sein. Veränderungen, so zumindest die Hoffnung, die letztlich auch den Pflegebedürftigen zu Gute kommen. Aber auch für die Pflegebedürftigen selbst gibt es seit Jahresbeginn Neuerungen. Oder zumindest die Rückkehr zur Normalität: Der Medizinische Dienst kommt ab sofort wieder ins Haus, um die Pflegebedürftigkeit zu überprüfen und über den Pflegegrad zu entscheiden. In den vergangenen Corona-Jahren war dieses persönliche Gespräch weggefallen; die Entscheidung fiel durch die Prüfung der medizinischen Unterlagen und Telefongespräche. Die Pflegegrade entscheiden letztlich über die Höhe des Pflegegeldes zur Unterstützung der Betroffenen. Neuerungen gibt es seit Jahresbeginn auch im sogenannten Hilfsmittelverzeichnis. Das ist quasi die Übersicht über von den Krankenkassen und den Pflegekassen finanzierten Hilfsmittel. Vor allem in Sachen Körperpflege, Hygiene oder Mobili-



Ein neues Bemessungsverfahren soll helfen, Beschäftigten in der Pflege mehr Zeit für die Pflege zu geben.

Foto: pixabay

tät. Für Pflegehilfsmittel, die zum Verbrauch bestimmt sind – also nur ein Mal benutzt werden können – gilt dabei nach wie vor ein Monatsbudget von 40 Euro. Dazu gehören unter anderem Bettschutzaufgaben oder Einmalhandschuhe. Hilfe bei der Beantragung, aber auch Informationen zur Liste bekommen Pflegende und Pflegebedürftige bei den Kassen und in zahlreichen Apotheken. Einige Apotheken bieten zudem den Service an, sogenannte Pflegepakete zu bieten. Individuell zusammengestellte Pakete mit Pflegehilfsmitteln. Eine Liste mit allen – auch neuen – Pflegehilfsmitteln ist im Internet auf den Seiten des GKV-Spitzenverbands zu finden; dem Spitzenverband der Kranken- und der Pflegekassen.

Jens Fritzsche

<https://hilfsmittel.gkv-spitzenverband.de/home>

Ambulante Alten- und Krankenpflege



Ihr qualifizierter
Ansprechpartner bei Fragen
in der

- Häuslichen Krankenpflege
- Grundpflege
- Alltagsbegleitung und
- Hauswirtschaft

Borsbergstraße 14 | 01309 Dresden

Telefon: 0351-4164997

E-Mail: pflegedienst@bedrich-web.de

Ambulanter Pflegedienst Lebenskreis

Unsere Leistungen für Sie:

- ◆ Behandlungspflege ◆ Grundpflege
- ◆ Serviceleistungen

Ambulanter Pflegedienst Lebenskreis

Schulze-Delitzsch-Str. 15

01279 Dresden

Tel.: 0351 329 66 560

info@pflegedienst-lebenskreis.de

Auch Bewerbungen sind herzlich willkommen!

"weil zu Hause eben zu Hause ist"

Freude am Leben und Hilfe im Alltag



BEGLEITUNG - BETREUUNG - WERTSCHÄTZUNG

Unsere Angebote

- ✓ Unterstützung bei der Alltagsgestaltung
 - ✓ Demenzbetreuung
 - ✓ Körperliche Aktivierung (Spaziergänge, Spiele etc.)
 - ✓ Begleitung zu außerhäuslichen Terminen (Ärzte, Behörden etc.)
 - ✓ Hauswirtschaftliche Unterstützung/Gartenpflege
 - ✓ Gemeinsame Unternehmungen (Museum, Theater, Zoo, Kino etc.)
- ... und vieles mehr

Kostenübernahme
durch die Pflegekasse
möglich.

Wir sind für Sie da
– rufen Sie uns an!

0179 4320677 • 0351 21861684

info@dresdner-seniorenservice.de

Wenn die Wohnung plötzlich zu viele Barrieren hat ...

Pflegebedürftige wollen so lange wie möglich zu Hause bleiben können. Dafür gibt es auch zahlreiche finanzielle Hilfen.

Wer neu baut oder in eine Wohnung zieht, sieht meist weder Türschwellen noch Treppen als Problem, sondern schaut eher auf den Preis ... Doch im Alter oder nach einem Unfall können solche vermeintlichen Kleinigkeiten wie eine Dusche statt einer schwer zu bezwingenden Wanne zur entscheidenden Größe werden.

Doch für diesen Ernstfall gibt es zahlreiche finanzielle Hilfsmöglichkeiten, um die Wohnung barrierefrei werden zu lassen oder beispielsweise einen Treppenlift einzubauen. Dafür gibt es zahlreiche Fördertöpfe. Beratung ist da in jedem Fall wichtig und sinnvoll. Ansprechpartner könnte beispielsweise die zuständige Pflegekasse sein. Voraussetzung für die Bewilligung einer finanziellen Unterstützung ist allerdings in jedem Fall, dass der Umbau nicht bereits vor der Antragstellung starten darf.

Zuschuss durch die Pflegekasse:

Die Pflegekassen übernehmen für notwendige Umbaumaßnahmen in der Wohnung oder im eigenen Haus die Kosten



von bis zu 4.000 Euro. Und das bereits ab Pflegegrad 1. Sollte dennoch ein Umzug notwendig sein, beteiligen sich die Pflegekassen auch an diesen Kosten – allerdings nur, wenn tatsächlich eine Notwendigkeit vorliegt.

Sachsen hilft beim Umbau:

noch eingeschränkt mobil ist, kann sich den Umbau der Wohnung oder des Einfamilienhauses mit bis zu 8.000 Euro vom Freistaat Sachsen fördern lassen. Rollstuhlfahrer bekommen für Umbauten

Ein Treppenlift ist für viele Pflegebedürftige die Chance, im eigenen Haus bleiben zu können. Für die Finanzierung gibt es Hilfsmöglichkeiten.

Foto: stockadobe.com

von der Sächsischen Aufbaubank – der öffentlichen Bank des Freistaats – bis zu 20.000 Euro Unterstützung.

Kosten beim Finanzamt geltend machen:

Der notwendige behindertengerechte Umbau kann unter Umständen im Rahmen der Einkommenssteuererklärung als außergewöhnliche Belastung geltend gemacht werden. Heißt, Teile der Kosten fließen dann über die Steuerrückerstattung wieder zurück. Allerdings muss der Umbau zuvor vom zuständigen Finanzamt als erwähnte außergewöhnliche Belastung anerkannt werden. *Jens Fritzsche*

Senioren-Zentrum Lukas – vollstationäre Pflege

Herzlich willkommen! Im Senioren-Zentrum Lukas

Wir freuen uns sehr, Ihnen unser Senioren-Zentrum vorstellen zu dürfen und Ihnen einen Einblick in das Leben zu geben, was uns, die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Hauses, tagtäglich bewegt und motiviert. Denn das Herz unserer Arbeit sind unsere Bewohner.

Für die vollstationäre Pflege sind vier Geschossebenen im Haus vorgesehen, welche sich in vier Pflegegruppen gliedern:

- ❖ Gesamtbettenzahl: 90
- ❖ Anzahl Einzelzimmer: 58
- ❖ Anzahl Doppelzimmer: 16

Wir befürworten die individuelle Gestaltung des Zimmers mit persönlichen Gegenständen aus dem vertrauten Umfeld. Ihnen zu einem selbstbestimmten, erfüllten Leben nach ihren individuellen Möglichkeiten und Bedürfnissen zu verhelfen, ist unser oberstes Ziel; unseren Bewohnern Gesellschaft zu leisten, Geborgenheit und Sicherheit, aber auch professionelle Betreuung und Pflege auf höchstem Niveau zu bieten, gehört zu unserem Selbstverständnis.

Unsere oberste Maxime ist es, unser Senioren-Zentrum gemeinsam mit den Bewohnern jeden Tag aufs Neue in einen Ort voller Leben, Lachen, Freude und Herzlichkeit zu verwandeln ... denn wo das Herz wohnt, sind wir zuhause.

Das Senioren-Zentrum Lukas profitiert von den städtischen und landschaftlichen Angeboten ebenso wie von einer hervor-

ragenden Anbindung an den öffentlichen Personennahverkehr. Lernen Sie uns persönlich kennen und verschaffen Sie sich einen ersten Eindruck. Gerne zeigen wir Ihnen unsere modernen Zimmer und ansprechenden Gemeinschaftsräume. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Gemeinschaft wird bei uns groß geschrieben. Zusammen macht das Leben mehr Spaß. Deshalb bewegen, musizieren, feiern und spielen wir am liebsten gemeinsam. In unserem Gemeinschaftsraum genießen wir das abwechslungsreiche Freizeitangebot und feiern Feste.

Wenn man sich einmal zurückziehen möchte, findet man auf allen Etagen eine gemütliche Ecke, in der man lesen, plauschen oder spielen kann.

Die Mahlzeiten werden täglich frisch in unserer hauseigenen Küche zubereitet. Bei uns leben Sie in großen Zimmern von über 16 Quadratmetern in familiären Wohnbereichen mit eigener Wohnküche.

Ein Friseursalon befindet sich im Haus und verwöhnt Sie auf Wunsch. Auch Fußpfleger und externe Physiotherapeuten kommen regelmäßig zu uns ins Senioren-Zentrum. Gegenüber der Einrichtung befindet sich ein Ärztehaus.

Unsere Einrichtung im Bereich der stationären Pflege steht allen Pflegebedürftigen offen, unabhängig von den Diagnosen und dem individuellen Pflegebedarf.

Die 3 Wohnbereiche erstrecken sich über 4 Etagen. In jeder Etage befindet sich ein Speiseraum. In Etage 1–3 geht vom Speise-

raum das Dienstzimmer ab. Somit haben die Mitarbeiter immer ein „Ohr“ beim Bewohner.

Unsere Bäder sind gefliest. In jedem Bad befindet sich eine Toilette (bei Bedarf mit Toilettenerhöhung), ein Waschbecken, eine Ablage, Zahnputzbecher und Haken für Handtücher sowie Waschlappen. Bei Bedarf kann ein Duschstuhl gestellt werden. Das Mitbringen eines eigenen Duschstuhls ist gestattet, wenn er sicher ist. Auch Ablagen aus Kunststoff mit Rädern können gern mitgebracht werden.

An Etage 1–3 befindet sich ein kleiner Balkon. Der Terrassenbereich ist im Sommer mit Stühlen sowie kleinen Bänken und Tischen und Sonnenschirmen bestückt. Ein kleiner Gartenbereich, in dem sich Holzbänke und im Sommer Sonnenschirme befinden.

Die Speisen werden in der hauseigenen Küche zubereitet. Angegebene Allergien/Unverträglichkeiten werden mit dem Hausarzt besprochen und finden Beachtung für eine eventuell gesonderte Kost.

TV-Geräte befinden sich in den Aufenthaltsräumen, sowie in den Zimmern mit Komfort- oder Komfort-light-Ausstattung. In den anderen Zimmern kann ein TV-Gerät mitgebracht werden. (Bitte vorher in unserer Verwaltung erkundigen, wegen der Kosten und der Geräteüberprüfung).

In unserer Einrichtung finden regelmäßig Gottesdienste mit dem Pfarrer der Lukas-kirche statt. Regelmäßig kommt der Pfarrer auch in unser Haus.



- ❖ insgesamt 90 Pflegeplätze mit insgesamt 3 Wohnbereichen
- ❖ PG 2–5 wird aufgenommen
- ❖ 3 verschiedene Einzelzimmerkategorien (Normal-Zimmer, Komfort light und Komfort-Ausstattung)
- ❖ Doppelzimmer für gleichgeschlechtliche Bewohner oder Ehepaare
- ❖ breite Gänge und jedes Zimmer anders aufgebaut (Zimmer mit kompletter oder Teilfensterfronten)
- ❖ Besichtigung nach Terminvereinbarung

Vitalis
Senioren-Zentrum Lukas



Gerne stehen wir Ihnen für ein persönliches Beratungsgespräch und eine Hausführung zur Verfügung. Wir freuen uns auf Ihren Besuch in unserer Einrichtung oder auf Ihren Anruf.

Unsere Beratung ist für Sie kostenfrei und unverbindlich. **Einrichtungsleitung Claudia Stange:** rdresden@fuersorge-im-Alter.de | Tel.: 0351-652 38-102

Vitalis Senioren-Zentrum Lukas | Lukasplatz 4 | 01069 Dresden | info@dresden.vitalis-senioren.de | Tel.: 0351/6 52 38-0 | www.vitalis-senioren.de



BERNSDORFER
WOHNUNGSBAUGESELLSCHAFT
mbH

BETREUTES WOHNEN IM GRÜNEN

1-RAUM-
WOHNUNG

ab **235,- €**
zzgl. NK

2-RAUM-
WOHNUNG

ab **329,- €**
zzgl. NK

3-RAUM-
WOHNUNG

ab **560,- €**
zzgl. NK

MODERN & KOMFORTABEL

- Ein- bis Drei-Raum-Wohnungen mit unterschiedlichen Grundrissen und 30 bis 70 m² Wohnfläche
- Barrierearmes Wohnen mit ebenerdiger Dusche, verbreiterten Türen und ohne Türschwellen
- Balkon, Aufzug, Nebenkostenvorteil durch Biogasanlage
- Betreutes Wohnen mit 24 Stunden Notrufbereitschaft durch Pflegedienst Haink
- Medizinische Einrichtungen und Freizeitangebote im Haus

LAGE BERNSDORF

- Die Kleinstadt Bernsdorf im Norden des Landkreises Bautzen ist Heimat für rund 6300 Einwohner. Hier finden Sie Einkaufsmöglichkeiten und Restaurants, das Erholungsgebiet Waldbad und der August-Bebel-Park mit Tiergehegen, medizinische Einrichtungen und Apotheken – mitten im Grünen und in unmittelbarer Nähe zum Lausitzer Seenland.

Betreuungspauschale: Einzelperson = 90,- € pro Monat, Zwei-Personen-Haushalt = 135,- € pro Monat

Bei Interesse melden Sie sich einfach telefonisch unter **035723 - 2300**, per E-Mail unter **mail@bwg-mbh.de** oder persönlich in der **Geschäftsstelle der BWG** - Dresdener Str. 90 in 02994 Bernsdorf.



Mehr Infos zum Betreuten Wohnen finden Sie auf bwg-mbh.de

Gut zu Fuß mit dem Laufrad

So bleiben ältere und bewegungseingeschränkte Menschen mobil



Wer mobil ist, hat mehr vom Leben. Auf einem Laufstad kann man bequem sitzen, die Beine entlasten und trotzdem leicht und sicher vorankommen.

*Fotos: djd/www.sollso.com/
Olaf Tamm*

Einkaufen, ins Lieblingscafé oder zum Arzt gehen, Bekannte besuchen, eine Runde durch den Park drehen: Mobilität ist das A und O für eine aktive Teilhabe am Alltag. Doch mit zunehmendem Alter oder bei eingeschränkter Beweglichkeit machen die Beine manchmal nicht mehr richtig mit, und auch das Gleichgewichtsgefühl verschlechtert sich. Dann wird das Fahrrad zu unsicher, und als Unterstützung beim Gehen wird ein Rollator benötigt. Doch damit kommt man nur langsam und mühselig voran. Für mehr Leichtigkeit und Freude an der Bewegung gibt es jetzt eine clevere Alternative: das Laufstad für Erwachsene.

Entspannt rollen statt Stillstand

Ausgetüftelt hat die Idee der Hamburger Albrecht Schnitzer (88). Der begeisterte Radfahrer wollte die Mobilität auf zwei



Rädern nicht aufgeben, aber nach einigen Stürzen auch nicht mehr in die Pedale treten. Also ließ er diese samt Kette und Co. kurzerhand von seinem Fahrrad abbauen und ist seitdem mit dem Laufstad in seinem Viertel unterwegs. „Hauptsache kein Stillstand, sondern Bewegung“, ist Schnitzers Motto. Zusammen mit seinem Sohn Heinrich bastelte er weiter an der Idee und entwickelte mit „Sollso“ ein spezielles Laufstad für Erwachsene – mehr dazu unter www.laufstad-fuer-erwachsene.de. Der Name entstand, als ein Passant Schnitzer bei einer Ausfahrt fragte: „Kapputt oder soll so?“ und Schnitzer nur „soll so“ zurückrief. Auf dem 5,2 Kilogramm leichten Carbonegefahrer verliert man nie den Boden unter den Füßen, kommt entspannt und mit wenig Kraftanstrengung voran und sitzt dabei ganz bequem im Sattel.

Sicher wie ein Fußgänger

Da Laufstäder nach der Straßenverkehrsordnung auf den Gehweg gehören, entfallen mit ihnen viele typische Gefahren des Fahrradfahrens. Man schwimmt einfach im Fußgängerverkehr mit, passt sich der herrschenden Geschwindigkeit an und kommt dank Bodenkontakt und zwei starker Bremsen jederzeit zum Stehen. An geeigneter Stelle lässt sich aber auch mal ein flottes Tempo aufnehmen. Auf eine Klingel und Beleuchtung kann verzichtet werden, wodurch das Rad leichter und einfacher zu handhaben ist. Ganz nebenbei werden Gleichgewichtssinn und Beweglichkeit auf schonende Weise trainiert. So können ältere oder durch eine Behinderung eingeschränkte Menschen nicht nur länger, sondern auch mit Spaß mobil bleiben.

djd



BEFÖRDERUNG AUF REZEPT.¹

Wir fahren Sie bundesweit zur Heilbehandlung → Reha oder Kur.
☒ Genehmigung einholen ☒ Bei 8x8 reservieren ☒ Gesund werden

VORBESTELLUNG: 0351 8888 8888 · www.8mal8.de

¹Gilt nur für medizinisch notwendige Fahrten. Nähere Informationen erhalten Sie von Ihrem behandelnden Mediziner oder Ihrer Krankenkasse. Wir unterstützen Sie gern!



Zuzahlung
max. 10,- €

*Der Dresdner Chauffeur Service 8x8 ist ein Unternehmen der DDV-MEDIENGRUPPE

Flüssig bleiben trotz steigender Preise

Mit einem Immobilienteilverkauf gewinnen Senioren neue finanzielle Spielräume

Die Inflation in Deutschland ist im Herbst 2022 erstmals auf einen Wert von über zehn Prozent gestiegen. Das ist der höchste Stand seit 70 Jahren, ein Ende der Preissteigerungen ist auch 2023 nicht in Sicht. Die maßgeblichen Treiber sind Energie und Nahrungsmittel. Haushalte mit geringeren laufenden Einkommen sind nach Einschätzung von Experten durch die Verteuerung von Gas und Öl sowie von Lebensmitteln überdurchschnittlich stark betroffen, denn anteilig müssen sie für Heizen und Essen besonders tief in die Tasche greifen. Viele Rentnerinnen und Rentner stehen dabei vor einem besonderen Dilemma: Ein Großteil ihres Vermögens ist in der eigenen Immobilie „eingemauert“.

Neue finanzielle Freiheiten – ohne Komplettverkauf der Immobilie

Diese Seniorinnen und Senioren sehnen sich in Zeiten stark steigender Preise nach mehr Liquidität, um im Ruhestand ihren Lebensstandard aufrechterhalten zu können. Oder ihnen fehlt plötzlich das Geld für größere Renovierungen, den altersgerechten Umbau des Hauses oder eine energetische Sanierung. Die Lösung kann ein Teilverkauf der Immobilie sein. Er eröffnet Eigentümern neue finanzielle Freiheiten, ohne dass sie ihr Zuhause verlassen oder komplett verkaufen müssen. Beim Anbieter Engel & Völkers LiquidHome beispielsweise entscheiden die Eigentümer im ersten Schritt je nach benötigtem Kapital selbst, wie hoch der zu veräußernde Anteil sein soll, mehr Infos gibt es unter www.ev-liquidhome.de. Bis zu 50 Prozent des Immobilienwertes können ausgezahlt werden, mindestens aber 100.000 Euro. Im zweiten Schritt ermittelt ein unabhängiger und zertifizierter Gutachter den aktuellen Wert der Immobilie. Anders als bei anderen Modellen der Immobilienverrentung orientiert sich die Auszahlung also am Marktwert der Immobilie. Damit die eigenen vier Wände weiterhin wie gewohnt genutzt werden können, wird im dritten Schritt im Grundbuch ein Nießbrauchrecht eingetragen. Für



Bei vielen Rentnerinnen und Rentnern ist ein Großteil ihres Vermögens in der eigenen Immobilie „eingemauert“. Mit einem Teilverkauf können sie Liquidität gewinnen und den gewohnten Lebensstandard halten.

Foto: djd/EV LiquidHome/Westend61/Gustafsson

die Nutzung des veräußerten Anteils wird eine monatliche Gebühr, ähnlich einer anteiligen Miete, an den Teilkäufer fällig.

Rückkauf des verkauften Anteils ist jederzeit möglich

Mit der Auszahlung des Kaufpreises nach Vertragsabschluss haben Seniorinnen und Senioren einen größeren Handlungsspielraum, können sich mehr im Alltag gönnen, Investitionen tätigen oder sich und ihren Kindern lang gehegte Wünsche erfüllen. Ein Rückkauf des verkauften Anteils ist jederzeit durch den Teilkäufer oder dessen Erben zum aktuellen Verkehrswert möglich. Auch ein Gesamtverkauf der Immobilie an Dritte ist auf Wunsch des Teilverkäufers stets umsetzbar.

djd

IMPRESSUM

Ratgeber für Senioren

Verlagsbeilage im Amtsblatt Dresden

Herausgeber:

DDV Sachsen GmbH/DDV Media

Anzeigen:

Verlagsgeschäftsführer
Carsten Dietmann (verantw.),
DDV Sachsen GmbH
Ostra-Allee 20, 01067 Dresden

Redaktion:

Jens Fritzsche (verantw.)
Redaktionsagentur/DDV Sachsen GmbH
Ostra-Allee 20, 01067 Dresden

Projektleitung:

Yvonne Linné
Business Solutions/DDV Sachsen GmbH
Ostra-Allee 20, 01067 Dresden

Layout:

Anett Hahn
Redaktionsagentur/DDV Sachsen GmbH

Druck:

DDV Druck GmbH
Meinholdstraße 2
01129 Dresden

REPPE & PARTNER
IMMOBILIEN®

Geben Sie
Ihre Immobilie
in „gute Hände“
zum guten Preis.



Reppe & Partner Immobilien ist Ihr Partner für den Hausverkauf in Dresden und Umgebung. Als lokales Familienunternehmen mit über 30 Jahren Erfahrung stehen wir Ihnen zur Seite. Überzeugen Sie sich.

Zudem veranstalten wir die Infoabende „Dresdner Immobilienabend“. Wir freuen uns auf Sie. Herzlichst, Ihre

Sabine Voigt

Sabine Voigt, Immobilienmaklerin
E-Mail: sabine.voigt@reppe.de

Wir machen's
ordentlich.



Telefon (0351) 444 9444
www.reppe.de/eigentuemmer

Wenn jeder Schluck zu viel scheint

Was man zum Zusammenhang von Inkontinenz und Trinkverhalten wissen sollte

Wer Harn oder Stuhl nicht halten kann und etwa beim Lachen, Husten, Niesen oder Heben unkontrolliert Urin verliert, dem geht es so wie schätzungsweise zehn Millionen Menschen in Deutschland: Er oder sie leiden an einer Inkontinenz. Sie kann jeden treffen, Männer wie Frauen, jung wie alt, ausgelöst durch eine Krankheit oder aufgrund des Alters. Einer der größten Fehler, den viele Betroffene begehen: Sie trinken zu wenig, um den Harndrang in Grenzen zu halten. Aber das bewirkt genau das Gegenteil.

Alle Erscheinungsformen von Inkontinenz haben eine Gemeinsamkeit

Die Erscheinungsformen der Inkontinenz sind unterschiedlich. Die Medizin unterscheidet zwischen Belastungs-, Drang-, Reflex-, Überlauf- und extraurethraler Harninkontinenz. Allen gemeinsam ist die Unfähigkeit, den Urin kontrolliert zurückzuhalten. Das fein aufeinander abgestimmte System aus Blasenmuskulatur, Schließmuskel und Beckenbodenmuskulatur sowie den steuernden Nerven und Zentren im Gehirn und Rückenmark funktioniert nicht mehr richtig. Grund kann zum Beispiel ein Fehler in der Signalübertragung der beteiligten Nervenzellen sein.



Leitungswasser ist ein hervorragender Durstlöcher auch bei Inkontinenz. Gerade bei der Ausleitung von Abfall- und Schadstoffen spielt Wasser eine zentrale Rolle.

Foto: djd/Forum Trinkwasser/Pixel-Shot - stock.adobe.com

Ausreichend trinken – das A und O bei Inkontinenz

Unabhängig von der Ursache und der Ausprägung einer Harninkontinenz versuchen viele Betroffene möglichst wenig zu trinken. Damit erreichen sie jedoch genau das Gegenteil. Die Blasenmuskulatur wird durch die Füllung der Blase trainiert. Ist die Blase nur noch halb oder kaum gefüllt, erschlafft die Muskulatur, das Fassungsvermögen der Blase verringert sich und der Harndrang nimmt zu. Bei mangelnder Flüssigkeitszufuhr werden zudem die Nieren nicht mit ausreichend Flüssigkeit versorgt und produzieren einen hoch konzentrierten Urin, der die Blase reizt und den Harndrang noch verstärkt. Darüber hinaus werden Nieren und Blase schlechter durchspült, es können sich so leichter

Bakterien ansiedeln und das Risiko für Harnwegsinfektionen steigt.

Wasser ist das ideale Getränk

Ausreichend trinken spielt also eine große Rolle bei einer Inkontinenz. Wichtig ist aber nicht nur, wie viel, sondern auch was man trinkt. So wirken Kaffee, viele Teesorten wie schwarzer und grüner Tee und Alkohol harntreibend, zuckerhaltige und kohlenensäurehaltige Getränke können die Blase reizen. Am besten eignen sich daher stilles Wasser und Kräutertees. „Leitungswasser ist ein hervorragender Durstlöcher auch bei Inkontinenz“, sagt Dr. Stefan Koch vom Forum Trinkwasser e. V. „Gerade bei der Ausleitung von Abfall- und Schadstoffen spielt Wasser eine zentrale Rolle.“

djd



Kaffee kann die Blase reizen. Deshalb sind bei Inkontinenzbeschwerden stilles Wasser und Kräutertees zum Durstlöcher viel besser geeignet.

Foto: djd/Forum Trinkwasser/ Andrey Popov - stock.adobe.com



Malteser
...weil Nähe zählt.

Gestürzt, gedrückt, geholfen Malteser Hausnotruf



Hilfe auf Knopfdruck

- Bereitschaftsdienst rund um die Uhr
- Beratung durch Experten
- Fixpreis ohne versteckte Kosten

Foto: Lisa Belle

Jetzt informieren:



0800 9966010

(erreichbar Mo.-Fr. 8-20 Uhr, kostenlos)

Vorsorge für Hinterbliebene ist wichtiger denn je

Deutliche Preissteigerungen bei Bestattungskosten

Die aktuelle Lage und die damit einhergehenden Preissteigerungen führen dazu, dass viele Menschen weniger Geld zur Verfügung haben und einmal mehr auf Ihre Ausgaben achten. Doch gerade in unsicheren Zeiten sollte man vorsorgen, um auf unerwartete Ereignisse und Kosten vorbereitet zu sein. Dazu gehört auch die Vorsorge für den Trauerfall. Wer die finanziellen Aufwendungen für die eigene Beerdigung seinen Hinterbliebenen überlässt, belastet diese im Durchschnitt mit Ausgaben zwischen 6.000 bis 8.000 Euro – Tendenz steigend. Viele Angehörige können diese Ausgaben nicht aus ihren Rücklagen stemmen, wenn der Verstorbene nicht ausreichend für seine Bestattung vorgesorgt hat. Mit einer Sterbegeldversicherung kann jeder Mensch nicht nur seine Liebsten entlasten, sondern auch frühzeitig selbstbestimmt für seinen letzten Weg planen.

Checkliste und „Notfallordner“:
Wichtige Details rechtssicher klären
„Bei einer finanziellen Bestattungsvorsorge ist es wichtig, dass die benötigte Sum-



Mit dem Abschluss einer Sterbegeldversicherung kann man seine Liebsten rechtzeitig entlasten.

Foto: djd/DELA Lebensversicherungen/ Getty Images/Geber86

me in voller Höhe zur Verfügung steht, ganz gleich, wann der Todesfall eintritt“, erklärt Walter Capellmann, Vorsorgeexperte bei Dela Lebensversicherungen. Eine Sterbegeldversicherung schließt je nach Anbieter Leistungen wie die kostenfreie Überführung aus dem Ausland und den doppelten Versicherungsschutz bei Unfalltod ein. Hinzu kommen Zusatz-

leistungen wie die Organisation der Bestattung und Trauerfeier, die Nachlassregelung und Haushaltsauflösung sowie die psychologische Erstbetreuung der Hinterbliebenen. Eine Checkliste, wie sie unter www.dela.de bereitsteht, hilft dabei, wichtige Vorsorgethemen frühzeitig zu klären. Patientenverfügung, Vorsorgevollmacht oder Organverfügung soll-

ten rechtssicher verfasst und in einem digitalen „Notfallordner“ hinterlegt werden. Diese Dokumente schaffen Klarheit darüber, wer in finanziellen Angelegenheiten entscheiden soll oder welche medizinische Behandlung jemand im Ernstfall wünscht, wenn er selbst nicht mehr in der Lage ist, für sich Entscheidungen zu treffen. Bei Dela beispielsweise können Versicherte kostenlos rechtssichere Dokumente von einem Anwalt erstellen lassen.

Bei der Vorsorge steigende Bestattungskosten im Blick behalten

In den letzten fünf Jahren sind die Preise für Bestattungen um rund zehn Prozent angestiegen. Vor diesem Hintergrund hat die Verbraucherinitiative Bestattungskultur Aeternitas e.V. gemeinsam mit Dela einen Bestattungskostenindex entwickelt, der die Kostensteigerungen im Bestattungswesen erfasst. Kunden können dadurch ihre Bestattungsvorsorge regelmäßig auf mögliche Kostensteigerungen und notwendige Anpassungen der Versicherungssumme hin überprüfen. *djd*



JOHANNITER

www.johanniter.de/dresden

Weil es zusammen besser geht.

Johanniter-Pflegedienste

Kostenfreie Pflegeberatung

Wir bieten Ihnen die Pflegeleistungen, die zu Ihnen passen.

Wir beraten Sie gern:

☎ **0351 20914-215**

Johanniter-Hausnotruf

Sicherheit im Alltag

24-Stunden / 365 Tage im Jahr
Schnelle Hilfe auf Knopfdruck.

Informieren Sie sich jetzt:

☎ **0800 3233 800**
(gebührenfrei)

Johanniter-Fahrdienst

Sicher ans Ziel

Pünktlich, sorgfältig und zuverlässig zu jedem Termin.

Jetzt buchen:

☎ **0800 1144774**
(gebührenfrei)

Hörgeräte Jens Steudler

Meisterbetriebe mit Labor



DRESDEN
Zwinglistraße 32
Tel. 0351 25024141

Montag bis Freitag 9-13 und 14-18 Uhr
jeden 1. + 3. Samstag im Monat: 9-12 Uhr

**IHRE OHREN WERDEN
STAUNEN!**



- » Hörakustikerunternehmen mit Filialen in Dresden und in der Oberlausitz
- » Herstellung Ihrer individuellen Ohrpasstücke schnell und preisgünstig im eigenen Haus
- » Anpassung im leisesten Mess- und Anpassungsraum Dresdens: der Floatroom®
- » sehr individuelle und ausführliche Anpassungen von Hörsystemen
- » Ausprobe von Hörsystemen verschiedener Hersteller, bevor Sie sich für die richtigen entscheiden!
- » Natürlich bekommen Sie bei uns auch Akku-Hörsysteme



Straßenbahn (Linie 1 und 2) und
Bus (Linie 61, 64 und 85) direkt vor der Tür.



**Noch eine freie
Stelle für 2023!**

Wir suchen Sie als

Auszubildende/n Hörakustik

Wir sind ein junges Team mit 38,5 h Regelarbeitszeit
im inhabergeführten regionalem Unternehmen.

Wir laden Sie gerne zum Probearbeiten ein.

Weitere Infos: Telefon 03581 4281251

Wir freuen uns auf Sie!

Kommen Sie einfach vorbei, rufen Sie an
oder vereinbaren Ihren Termin online.

Höhentrainingskammer für Dresdens Kanu-Rennsportler

Simuliertes Training in großer Höhe als Wettkampfvorbereitung

Sachsens erste Höhentrainingskammer steht in Dresden – im Sportzentrum Blasewitz an der Oehmestraße. Dort können sich die Kanuten vom KC Dresden um Olympiasieger Tom Liebscher-Lucz nun auch mit Höhentrainingseinheiten gezielt auf die Olympischen Sommerspiele 2024 in Paris und weitere Wettkämpfe vorbereiten und damit aufwendige Trainingsreisen in Hochgebirgsregionen reduzieren.

Die rund 60 Quadratmeter große Höhentrainingskammer ist mit acht Ergometern, einem Paddelergometer und zwei Laufbändern sowie einem Sportboden ausgestattet. Insgesamt kostete die Anlage etwa 100.000 Euro. 80 Prozent davon steuerte das Land Sachsen über den Olympiastützpunkt Sachsen für Geräte und Technik bei. 20 Prozent finanzierte der Eigenbetrieb Sportstätten Dresden. Dieser übernahm zudem die gesamten Baumaßnahmen und -kosten in Höhe von etwa 60.000 Euro.

Täglich von montags bis sonntags nutzt das Landes- und Bundeskader sowie Ausdauersportlerinnen und Ausdauersportler ab 17 Jahren die Höhentrainingskammer, immer begleitet von einem Trainer. Der Kanu-Club Dresden e. V. betreibt die Höhenkammer und koordiniert die Trainingseinheiten. Zudem kann der Vereinsnachwuchs den Raum als zusätzlichen Fitnessraum nutzen, wenn dieser nicht als Höhenkammer aktiviert ist. Damit kommt er auch allen jüngeren Sportlerinnen und Sportlern zugute.

Sportbürgermeister Jan Donhauser sagt: „Es ist ein weiterer Schritt, die Qualität im Leistungssport der Landeshauptstadt Dresden zu steigern. Kanu-Rennsport gehört zu den erfolgreichen Dresdner Olympia-Sportarten. Auch alle anderen Ausdauersportarten profitieren von den neuen Trainingsmöglichkeiten.“

Andreas Schumann, Leiter Stabsstelle Sport im Sächsischen Staatsministerium des Innern (SMI), erläutert: „Mit der Förderung der Höhentrainingskammer,



integriert in die Sportstätte, wollen wir einen Beitrag leisten, den Kanu-Sport am Landesstützpunkt Dresden weiter auszubauen, damit die Dresdner Sportlerinnen und Sportler auch weiterhin die Weltspitze mitbestimmen.“

Olympiasieger Tom Liebscher-Lucz ergänzt: „Mit der neuen Höhentrainingskammer verbessert sich die Trainingssituation enorm und bietet uns beste Möglichkeiten, zum Beispiel in Vorbereitung auf dem Weg zu Olympia 2024 in Paris.“

■ So funktioniert die Höhentrainingskammer

Von außen werden etwa 3.400 Kubikmeter Frischluft pro Stunde angesaugt. Hierbei wird die Frischluft über eine Lamellensteuerung nur dann zugeführt, wenn die Anlage auch in Betrieb ist. Über einen Kompressor und ein Filtersystem im Technikraum im Keller strömt die sauerstoffreduzierte Luft in den Trainingsraum. Die Steuerung erfolgt über einen Laptop und einer Steuereinheit direkt in der Höhenkammer. Das vorhandene Luftgemisch wird zusätzlich über einen Sauerstoff- und einen Kohlendioxidssensor

Machen sich in der Höhentrainingskammer fit: die Kanurennsportler Tobias Hammer, Franz Krones, Jonas Draeger, Jakob Kurschat, Tom Liebscher-Lucz, im Hintergrund Nele Reinhardt (von links nach rechts).

Foto: Jana Zesch

überwacht. Bei Bedarf wird über einen Frischluftlüfter und einen Abluftlüfter der Sauerstoffgehalt angepasst.

Die Anlage kann den Sauerstoffgehalt der Luft bis zu einer Höhe von 8.000 Metern simulieren. Auf Meeresspiegelniveau beträgt er 21 Prozent. Auf 8.000 Meter Höhe reduziert sich der Sauerstoffgehalt auf ein Drittel (sieben Prozent). Für die Trainingseinheiten der Kanuten werden vorwiegend Höhen von 1.500 bis 2.500 Meter simuliert, die zu einer Minderung des Sauerstoffgehaltes auf bis zu 16 Prozent führen. Der Körper reagiert auf die geringere Sauerstoffkonzentration zum Beispiel mit der Vermehrung der sauerstofftransportierenden roten Blutkörperchen. Mehr Sauerstoff im Blut erhöht die Ausdauer und Leistungsfähigkeit der Sportlerinnen und Sportler.

Fundgegenstände werden über das Internet versteigert

Ab Mittwoch, 22. März, werden nachstehend aufgeführte Gegenstände im Internet unter www.Zoll-Auktion.de meistbietend versteigert. Diese Gegenstände sind im Zeitraum von Januar 2019 bis März 2022 im Fundbüro oder bei Dresdner Polizeidienststellen registriert worden. Empfangsberechtigte werden aufgefordert, ihre Rechte an den nachfolgenden Artikeln unter Vorlage eines geeigneten Nachweises bis Freitag, 17. März, gegenüber der Landeshauptstadt Dresden Ordnungsamt, Abteilung Verwaltung und Bußgeldbehörde, Fundbüro Theaterstraße 13, UG/Raum K41, 01067 Dresden,

geltend zu machen. Eine persönliche Vorsprache ist während der Sprechzeiten des Fundbüros dienstags und donnerstags von 9 bis 12 Uhr oder nach telefonischer Vereinbarung unter (03 51) 4 88 59 96 bzw. per E-Mail an fundbuero@dresden.mio möglich. Vorsorglich wird darauf hingewiesen, dass im Falle einer erfolgten Schadensregulierung durch eine Versicherung alle Rechtsansprüche an die Fundgegenständen an die Versicherungsgesellschaft übergegangen sind.

■ Zur Versteigerung sollen kommen:

- 2141/2022 Werkzeugkoffer mit Dichtprüfgerät
- 7248/2019 Set aus 12 Mundharmonikas
- 6907/2021 Echtsilberbesteck (Essbesteckset, Teelöffel- und Esslöffelset)
- 7821/2021 Mischpult
- 222/2019 Analogkamera mit Zeiss-Objektiv
- 2874/2020 Tommy Hilfiger Damenuhr
- 1485/2022 Tommy Hilfiger Herrenuhr
- 7640/2021 Armbanduhr DIESEL Herren
- 7247/2021 Armbanduhr Thomas Sabo

www.Zoll-Auktion.de
www.dresden.de/fundbuero

SCHON GEWUSST?

Das Dresdner Fundbüro ist die erste Adresse, wenn jemand etwas verloren oder gefunden hat. Auch die Fundsachen aus den Fahrzeugen der Dresdner Verkehrsbetriebe landen im Fundbüro.

Jugendamt präsentiert Angebote auf der Feriencamp-Messe

Interessierte sind am 11. März, 10 bis 18 Uhr in die BallsportARENA an der Weißeritzstraße eingeladen

Am Sonnabend, 11. März, 10 bis 18 Uhr, öffnet die BallsportARENA Dresden, Weißeritzstraße 4, ihre Türen zur vierten Feriencamp-Messe. Familien und Reiseinteressierte können sich an diesem Tag zu neuen Trends bei Jugendreisen, Sportcamps, Sprachreisen und Ferienlagern informieren und individuell beraten lassen. Darüber hinaus sorgen ein Rahmenprogramm, Mitmachangebote und Informationsforen für einen erlebnisreichen Tag.

Mit dabei ist in diesem Jahr auch wieder das Jugendamt der Landeshauptstadt Dresden. Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter stellen die Angebote der Frühen Hilfen sowie die Dresdner Familienzentren vor. Frühe Hilfen sind Angebote für Eltern mit Kindern im Alter von null bis drei Jahren. Dazu zählen unter anderem die Begrüßungsbesuche durch die Mitarbeiterinnen und Mit-

arbeiter der Landeshauptstadt Dresden, kostenfreie Hausbesuche bei besonderem Unterstützungsbedarf von Hebammen oder auch Beratungsangebote für (werdende) Mütter und Familien, die sich in sozialen Belastungssituationen befinden. Außerdem informieren die Mitarbeiter über weitere Angebote des Jugendamtes. Für Kreative gibt es am Messestand die Möglichkeit, Buttons selbst herzustellen. Als Station der Messe-Rallye ist der Stand wichtiger Anlaufpunkt für alle, die an der Verlosung attraktiver Preise teilnehmen möchten. Vorbeischaun lohnt sich also.

www.feriencampmesse.de

Messestand des Dresdner Jugendamtes auf der Feriencamp-Messe 2022.

Foto: Jugendamt Dresden





Tag & Nacht
0351 / 8 30 18 47

Dresden – Meißner Landstr. 177
Radebeul – Hermann-Ilgen-Str. 44
Radebeul – Pestalozzistr. 9
Coswig – Johannesstr. 29 A
Weinböhla – Hauptstr. 29

Stellenausschreibungen der Landeshauptstadt Dresden

Die Landeshauptstadt Dresden ist eine von hoher Lebensqualität, sozialer und kultureller Vielfalt geprägte Großstadt. Ihr Reichtum ist vielfältig: Barocke Baudenkmale und überwältigende Kunstschätze treffen auf eine pulsierende Wissenschaft und Forschung. Die Weite der Elbwiesen, ihre Schlösser und Weinberge beeindrucken zahlreiche Gäste aus dem In- und Ausland. In Dresden, als wachsender Großstadt mit ca. 570.000 Einwohnern, lässt es sich nicht nur hervorragend leben und wohnen, sondern auch arbeiten. Zum nächstmöglichen Zeitpunkt ist die Stelle

Beigeordneter für den Geschäftskreis Wirtschaft, Digitales, Personal und Sicherheit (m/w/d)

zu besetzen.

Der Geschäftskreis Wirtschaft, Digitales, Personal und Sicherheit umfasst folgende Kernbereiche: das Amt für Wirtschafts-

förderung, das Zentrale Vergabebüro, das Haupt- und Personalamt, das Bürgeramt, das Brand- und Katastrophenschutzamt sowie den Eigenbetrieb IT-Dienstleistungen.

Die Ernennung zur Beigeordneten/zum Beigeordneten erfolgt unter Berufung in das Beamtenverhältnis als kommunale Wahlbeamtin/kommunaler Wahlbeamter auf Zeit. Die Wahl erfolgt durch den Stadtrat. Die/Der Beigeordnete führt die Bezeichnung Bürgermeisterin/Bürgermeister. Die Wahlzeit beträgt sieben Jahre. Die Besoldung richtet sich nach den gesetzlichen Vorschriften des § 30 Sächsisches Besoldungsgesetz.

Wählbar ist, wer die Voraussetzungen für die Ernennung zur Beamtin/zum Beamten auf Zeit erfüllt und die für dieses Amt erforderliche Eignung, Befähigung und Sachkunde besitzt.

Gesucht werden fachlich und persönlich geeignete, entscheidungsfreudige und verantwortungsbewusste Bewerberinnen/Bewerber mit entsprechender Leitungserfahrung in einer größeren kommunalen Verwaltung, die sich aufgrund von nachweislichen Erfahrungen

und Kenntnissen in der Lage sehen, in einer modernen Großstadtverwaltung die richtigen Impulse für eine Fortentwicklung der Landeshauptstadt Dresden zu setzen und dabei konstruktiv mit allen Fraktionen/Mitgliedern des Stadtrates zusammenzuarbeiten.

Es wird erwartet, dass die Beigeordnete/der Beigeordnete ihren/seinen Wohnsitz im Gebiet der Landeshauptstadt Dresden nimmt.

Die Beigeordnete/der Beigeordnete soll über einen Hochschulabschluss verfügen. Ausdrücklich erwünscht sind für den Geschäftskreis entsprechende fachliche Qualifikationen und Erfahrungen für entsprechende Tätigkeiten in Verwaltungen, Unternehmen oder Organisationen.

Für den Geschäftskreis bleiben Veränderungen ausdrücklich vorbehalten. Die Gleichbehandlung aller sich bewerbenden Personen ist uns nicht nur gesetzlicher Auftrag, sondern eine Selbstverständlichkeit. Frauen sind ausdrücklich zur Bewerbung aufgefordert. Schwerbehinderte Bewerberinnen/Bewerber werden bei gleicher Eignung besonders berücksichtigt. Wir freuen

uns auf Bewerbungen von Menschen mit Migrationshintergrund.

Bewerbungen mit den üblichen Bewerbungsunterlagen sind bis zum **3. April 2023** zu richten an:

Landeshauptstadt Dresden, Büro des Oberbürgermeisters, Postfach 12 00 20, 01001 Dresden.

Bis zum Abschluss des Auswahlverfahrens werden Ihre personenbezogenen Daten unter Beachtung der EU-Datenschutzgrundverordnung (EU-DSGVO) und des Sächsischen Datenschutzdurchführungsgesetzes (SächsDSGD) gespeichert und ausschließlich für den Zweck dieses Verfahrens verarbeitet und genutzt.

Senden Sie uns nur Kopien Ihrer Unterlagen und verzichten Sie auf Bewerbungsmappen und Folien, da sämtliche Bewerbungsunterlagen nach Abschluss des Stellenbesetzungsverfahrens datenschutzkonform vernichtet werden. Ihre persönlichen Daten werden vertraulich behandelt und nicht an Dritte weitergegeben. Die ausführlichen Datenschutzhinweise finden Sie unter: www.dresden.de/stellen.

Stadt verwalten. Dresden gestalten.

In der Landeshauptstadt Dresden sind die folgenden Stellen zu besetzen.



Weitere Informationen zu Voraussetzungen und Erwartungen finden Sie unter bewerberportal.dresden.de

■ **Im Haupt- und Personalamt ist die Stelle Sachgebietsleiter Bürobedarf (m/w/d)** ab sofort unbefristet zu besetzen.

Arbeitszeit: Vollzeit, Entgeltgruppe 9 c

Chiffre: 10230201

Bewerbungsfrist: 10. März 2023 (Verläng.)

■ **Im Eigenbetrieb Städtisches Fried-**

hofs- und Bestattungswesen Dresden ist die Stelle

Bestatter/Bestattungsfachkraft (m/w/d) zum nächstmöglichen Zeitpunkt befristet als Mutterschutz- und Elternzeitvertretung zu besetzen.

Arbeitszeit: Vollzeit, Entgeltgruppe 5 TVöD-V
Chiffre: 712305

Bewerbungsfrist: 17. März 2023

Bewerbungen bevorzugt per E-Mail an: personal@bestattungen-dresden.de oder postalisch an: Städtisches Friedhofs- und Bestattungswesen Dresden, Löbtauer Straße 70, 01159 Dresden

www.bestattungen-dresden.de

■ **Im Amt für Hochbau und Immobilienverwaltung ist die Stelle**

Sachbearbeiter Energie- und Wasserwirtschaft (m/w/d)

ab 1. April 2023 unbefristet zu besetzen.

Arbeitszeit: Vollzeit, Entgeltgruppe 10

Chiffre: 65230201

Bewerbungsfrist: 24. März 2023 (Verlängerung)

■ **Im Eigenbetrieb Städtisches Friedhofs- und Bestattungswesen Dresden ist die Stelle**

Sachbearbeiter Grundsatz und Allgemeine Verwaltung (m/w/d)

ab sofort unbefristet zu besetzen.

Arbeitszeit: Vollzeit, Entgeltgruppe 9 b TVöD-V

Chiffre: 712303

Bewerbungsfrist: 24. März 2023

Bewerbungen bevorzugt per E-Mail an: personal@bestattungen-dresden.de oder postalisch an: Städtisches Friedhofs- und Bestattungswesen Dresden, Löbtauer Straße 70, 01159 Dresden,

www.bestattungen-dresden.de

■ **Im Eigenbetrieb Städtisches Friedhofs-**

und Bestattungswesen Dresden ist die Stelle Hauptsachbearbeiter Buchhaltung (m/w/d)

ab 1. Mai 2023 unbefristet zu besetzen.

Arbeitszeit: Vollzeit, Entgeltgruppe 5 TVöD-V
Chiffre: 712304

Bewerbungsfrist: 24. März 2023

Bewerbungen bevorzugt per E-Mail an: personal@bestattungen-dresden.de oder postalisch an: Städtisches Friedhofs- und Bestattungswesen Dresden, Löbtauer Straße 70, 01159 Dresden, www.bestattungen-dresden.de

■ **Im Eigenbetrieb IT-Dienstleistungen Dresden ist die Stelle**

IT-Application Manager/ Transconnect (w/m/d)

ab sofort unbefristet zu besetzen.

Arbeitszeit: Vollzeit, Entgeltgruppe 11
Chiffre: EB 17 06/2023

Bewerbungsfrist: ohne

Weil sie zu uns gehören Dresdens lebendige Friedhöfe

Urnenhain Tolkewitz

Wehlener Straße 15
01279 Dresden
☎ (0351) 2510055



www.bestattungen-dresden.de

Friedhof Dölzchen

Friedhofsweg 1
01187 Dresden
☎ (0351) 8498958



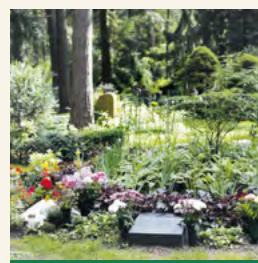
Nordfriedhof

Kannenhenkelweg 1
01099 Dresden
☎ (0351) 8498958



Heidefriedhof Dresden

Moritzburger Landstraße 299
01129 Dresden
☎ (0351) 8498958



Bestattungsdienst

Wir gestalten
Ihren Weg des Abschieds -
persönlich, einfühlsam
und kompetent.

Löbtauer Str. 70 • 01159 Dresden
www.bestattungen-dresden.de
☎ (03 51) 43 93 60-0
(Tag & Nacht)



www.dresden.de/amtsblatt



WEINTRAUBENSTR. 13

DRESDEN NEUSTADT

KfW 55-Effizienzhaus

A+ EnEV modernisiertes Gebäude



DIE KLEINE NEBENSTRASSE AN DER ELBE, FUSSLÄUFIG ZUM ROSENGARTEN

WOHNKULTUR

- 1 Gewerbeeinheit für Praxis oder Kanzlei im Erdgeschoss mit 220 m²
- 30 Eigentumswohnungen, 2- bis 5-Zimmer Wohnflächen ca. 63 m² – ca. 175 m²
- sichere Fahrradgarage im Innenhof
- Fahrstuhl bis in die Tiefgarage
- Top-Lage im Regierungsviertel
- bezugsfertig 2. Halbjahr 2024

AUSSTATTUNG

- hochwertige Parkettböden
- Fußbodenheizung
- hochwertige Bad-Ausstattungslineien deutscher Markenfabrikate



Wohnungsübersicht:



Bereits 60% verkauft!

BURCKSTRASSE 10

DRESDEN LÖBTAU

Innenausbau beginnt. Besichtigungen möglich!

Bezug ab 2. Halbjahr 2023

4-ZIMMER-WOHNUNGEN SIND GEFRAGT! EIN ORT ZUM WOHLFÜHLEN FÜR JUNG UND ALT

WOHNKULTUR

- Eigentumswohnungen mit sonnigem Balkon oder Terrasse
- noch zwei 2-Zi.-Wohnungen frei, Wfl. ca. 61 m²
- Wir legen 2 Wohnungen zusammen!**
- >>> 4-Zi.-Wohnung, Wfl. ca. 102 m²!**
- begrünte Freianlage mit Spielmöglichkeiten
- schwellenlos, KfW-55-Effizienzhaus

AUSSTATTUNG

- hochwertige Bodenbeläge: Massivholzdiele, Parkett oder Vinyl
- Fußbodenheizung
- hochwertige Bad-Ausstattungslineien deutscher Markenfabrikate (Hansgrohe, Geberit)
- Smart Home Ausstattung möglich

Wohnungsübersicht:



Profitieren Sie beim Kauf einer Wohnung. 5,5 % Grunderwerbsteuer sparen!

Beim Erwerb einer Immobilie fällt für den Käufer die Grunderwerbsteuer an. Diese ist mittels Eigenkapital zu bezahlen. Sie wird durch Banken meist nicht finanziert. Der Kaufpreis ist dafür Berechnungsgrundlage. In Sachsen liegt der Steuersatz ab 2023 bei 5,5%. Diese Steuer gehört zu den Kaufnebenkosten, die in den meisten Fällen der Käufer tragen muss. **Für unsere laufenden Bauvorhaben in Dresden Löbtau und der Dresdner Neustadt übernehmen wir für Neukunden die Grunderwerbsteuer von 5,5 %.** Ihr Vorteil: Sie benötigen weniger Eigenkapital und können eine Wohnung kostengünstiger beziehen.

basis

DEIN IMMO PARTNER

Rufen Sie uns an, wir beraten Sie persönlich und umfassend zu Ihrer neuen Traumwohnung.



Thomas Weber · thomas.weber@basisd.de

Mobil **0175 2363639**

basis d GmbH · Wehlener Straße 31 · 01279 Dresden · Telefon 0351 31854-0 · www.basisd.de

